



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Prof. Dr. Klaus Eulenberger
feierte 80. Geburtstag

Seite 9

Berichte aus den Bürgerver-
sammlungen in Rußdorf und
Bräunsdorf

Seite 12

Neue Weihnachtsausstellung
startet im Esche-Museum

Seite 15

Weihnachten wird märchenhaft

Zwei Weihnachtsmärkte und die Funkel-Fenster beschenken dieses Jahr der Stadt ein fantastisches Flair

Den besonderen Zauber versprüht die Stadt bereits vom 8. bis 10. Dezember mit dem beliebten Weihnachtsmarkt im Rathaushof, bei dem die im vergange-

nen Jahr begonnene Zusammenarbeit mit dem Lichtensteiner Helmnot Theater fortgesetzt wird. Auf rund 5.000 Quadratmetern bietet der Markt den Besu-

cherinnen und Besuchern ein vielfältiges Angebot an Kulinarischem und Geschenkideen in mehr als 20 Weihnachtshütten sowie ein fein ausgewähltes Bühnenprogramm für die ganze Familie. Die zahlreichen Funkelmärcheninseln vom Helmnot Theater werden dieses Jahr im Außenbereich und neu auch auf dem Hof verzaubern. Zudem werden die Gebäude des gesamten Rathaushofes in warmes Licht getaucht und bei der Märchenerzählerin lauscht man den „Geschichten aus dem Schuh“ (Programm Seite 16). Bereits am darauffolgenden Wochenende (16. und 17. Dezember) erfährt der Märchenzauber seine Fortsetzung. Der beliebte **Weihnachtsmarkt auf dem romantischen Schloss Wolkenburg** reiht sich mit der „Märchenstube“ und dem „Märchenraten“ in das Thema ein.

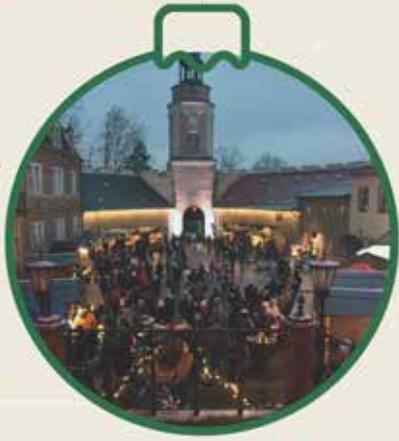
Ab 16. Dezember erfährt die Stadt noch einmal einen ganz besonderen Wintermärchenzauber, welcher bis ins neue Jahr hineinreicht: Die **Funkel-Fenster**, inszeniert vom Helmnot Theater. Über 20 leerstehende Schaufenster an verschiedenen Standorten in der Innenstadt werden bis zum 14. Januar in der von den Künstlern bekannten besonderen Art mit abwechslungsreichen Kunst- & Bilderwelten zum Thema Märchen inszeniert. Diese bescherten bereits den Städten Lichtenstein und Glauchau in den vergangenen Jahren einen wahren Publikumsansturm.

In den kommenden märchenhaften Wochen bis Mitte Januar finden in Limbach-Oberfrohna zahlreiche weitere Veranstaltungen statt, die sich mit einem Besuch der Funkel-Fenster zu einem ganz besonderen Familienausflug verbinden lassen. Mehr dazu in dieser und der nächsten Ausgabe sowie unter: <http://www.limbach-oberfrohna.de/weihnachten>.

Limbach-Oberfrohnaer
Märchenweihnacht
2023



**Weihnachtsmarkt
im Rathaushof**
8. bis 10. Dezember
*mit den zauberhaften Märcheninseln
des Helmnot Theaters*



**Weihnachtsmarkt
auf Schloss Wolkenburg**
16. bis 17. Dezember



**FUNKEL-FENSTER
in der Innenstadt**
16. Dezember bis 14. Januar






**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 5. Dezember 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail: ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Der Termin am 21. Dezember entfällt!
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 13. Januar 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 2. Dezember 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Di, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ab 1. Dezember Sonderausstellung: „Mein liebstes Spielzeug! Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 13:00 - 16:00 Uhr
Sonderausstellungen: Gestatten? Detlev von Einsiedel und Eisenkunst ganz heiß – Eisen hat viele Gesichter

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Bürgerversammlung Limbach-Oberfrohna

Eine Bürgerversammlung für Limbach-Oberfrohna, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Mittwoch, dem 29. November 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum der Ortsfeuerwehr Limbach, Chemnitzer Straße 7, 09212 Limbach-Oberfrohna, statt.

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. Dezember 2023, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Ortschaftsrat Pleißa tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißbachstraße 68a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2023, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 7. Dezember 2023, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 11. Dezember 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 12. Dezember 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
- Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlags Sonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22/9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Langenberger Straße	voraussichtlich bis 30. November	Vollsperrung	Restleistungen Erneuerung Wasserleitung

Bekanntmachung

über den Aufstellungsbeschluss zum Lärmaktionsplan der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und Abwägung über die Erarbeitung des Maßnahmenkonzeptes

Der Stadtrat der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. November 2023 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Stadtrat beschließt auf Grundlage der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie und den §§ 47 d und e Bundes-Immissions-schutzgesetz die Aufstellung des Lärmaktionsplans für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

2. Der Stadtrat beschließt auf Grund hoher Betroffenheiten im Stadtgebiet, der Betroffenheit der teilweise in kommunaler Baulastträgerschaft befindlichen Chemnitzer Straße und der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise, die Erarbeitung des Lärmaktionsplans inklusive Maßnahmenkonzept. Sofern keine zielführenden Maßnahmenansätze entwickelt werden können, kann statt eines klassischen Maßnahmenkonzeptes auch ein allgemeines Empfehlungskapitel Bestandteil des aktuellen Lärmaktionsplanes sein, welches generelle Ansätze zur Lärmreduktion beinhaltet, die unabhängig von ortsspezifischen Randbedingungen gültig sind.

Ab 1. Januar 2024 keine Neuausstellung von Kinderreisepässen mehr

Das bisherige Dokument für Kinder bis 12 Jahre wird ab 01.01.2024 nicht mehr ausgestellt.

Eltern, die mit ihren Kindern auf Fernreise gehen wollen, benötigen gemäß den neuen Vorschriften, für die Altersgruppen bis 12 Jahre **ebenfalls einen Personalausweis oder Reisepass** mit Chip (elektronischer Identitätsnachweis). Für Reisen innerhalb der Europäischen Union genügt der Personalausweis.

Beide Dokumente (Personalausweis sowie Reisepass) **sind für Kinder 6 Jahre gültig**. Das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern, sodass eine 100%ige Identifizierung schon vor Erreichen vom Gültigkeitsende nicht mehr möglich ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte **rechtzeitig vor**

Reiseantritt einen neuen Personalausweis oder Reisepass. Da genannte Dokumente nun ebenfalls von der Bundesdruckerei Berlin geliefert werden, ist beim Personalausweis eine Herstellungszeit von **ca. 3 Wochen** und beim Reisepass von **ca. 4 Wochen** einzuplanen.

Der Reisepass kostet bei Beantragung **37,50 €**, der Personalausweis **22,80 €**.

Bitte beachten Sie, dass Kinder bei der Antragstellung **immer im Bürgerbüro mit anwesend sein müssen**. Die Zustimmung aller Sorgeberechtigten ist erforderlich, ein aktuelles biometrisches Lichtbild wird benötigt und die Geburtsurkunde des Kindes/der Kinder ist/sind mitzubringen bzw. ein bereits im Besitz befindliches Ausweisdokument.

Ihr Team des Bürgerbüros

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,

- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informa-

tionen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Offenlegung

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn
Dr.-Külz-Str. 9
08468 Reichenbach
Az. 100/22

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn, mit Amtssitz in 08468 Reichenbach führte im Zeitraum vom 04.01.2023 - 03.11.2023 Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Gemeinde Stadt Limbach-Oberfrohna, Gemarkung Limbach, an den Flurstücken 906/1, 908 und 1007; in der Gemeinde Stadt Limbach-Oberfrohna, Gemarkung Kändler an den Flurstücken 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 250, 251, 252, 253, 254, 255/1 und 552 durch. Dabei wurden die Grenzen dieser Flurstücke nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und ausgesetzt.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1

SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Die vermessungstechnischen Unterlagen zu den o. g. Katastervermessungen liegen vom 27.11.2023 bis zum 27.12.2023 in meinen Geschäftsräumen Dr.-Külz-Straße 9 in 08468 Reichenbach von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsicht aus.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 03.01.2024 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Dipl.-Ing. Reinhard Kuhn

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Schlussfeststellung

Landratsamt Zwickau, Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung

Flurbereinigung Niederfrohna

Gemarkung: Niederfrohna, Mittelfrohna, Mühlau

Gemeinde: Niederfrohna, Mühlau

Landkreis: Zwickau, Mittelsachsen

Schlussfeststellung

I. Entscheidender Teil

- Das Flurbereinigungsverfahren wird gemäß § 149 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) abgeschlossen. Die Ausführung des Flurbereinigungsverfahrens nach dem Flurbereinigungsplan und dem dazugehörigen Nachtrag ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
- Es wird festgestellt, dass die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft im Flurbereinigungsverfahren abgeschlossen sind.
- Die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Niederfrohna erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4-8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2

08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7

08371 Glauchau, Scherbergplatz 4

09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude)

09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

08412 Werdau, Königswalder Straße 18

08412 -Werdau, Zum Sternplatz 7

08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8

08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

II. Begründung

Das Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung des
weiter auf Seite 6

Landkreises Zwickau erlässt als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 149 Abs. 1 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) die Schlussfeststellung.

Der Flurbereinigungsplan der Flurbereinigung **Niederfrohna** steht unanfechtbar fest.

Seine Ausführung wurde am **30.06.2022** zum **22.08.2022** angeordnet. Die im Flurbereinigungsplan getroffenen Festsetzungen sind bewirkt. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters sind fehlerfrei an die zuständigen Behörden abgegeben.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind in vollem Umfange erledigt. Insbesondere hat die Teilnehmergemeinschaft ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt. Die Kasse der

Teilnehmergemeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung wird der Teilnehmergemeinschaft zugestellt, nachdem sie unanfechtbar ist und nachdem über die Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens, die bis zum Ablauf der Klagefrist gegen die Schlussfeststellung gestellt worden sind, entschieden sind. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

gez. Zimmermann
Sachbearbeiter
Sachgebiet Finanzierung, Abrechnung, Prüfung

Neuigkeiten zum Thema Entsorgung

Verteilung des Abfallratgebers 2024 startet Reklamationen bis 31. Januar möglich

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass der Abfallratgeber 2024 ab dem 17. November 2023 an alle Haushalte und Gewerbe verteilt wird.

Reklamationen zur Verteilung werden bis zum 31. Januar 2024 an der Hotline der Verteilfirma unter 0800 1835832 aufgenommen.

Ab Februar 2024 liegt der Ratgeber zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus.

Neue Online-Module

Informationen schnell online gefunden

Welche Abfälle wohin gehören, finden Sie ab sofort mit unseren Informationsangeboten noch schneller.

Intelligentes Abfall-ABC

Mit dem intelligenten Abfall-ABC können Sie nicht nur schnell nachschlagen, welcher der richtige Entsorgungsweg ist. Neben vielen nützlichen Informationen werden Ihnen zusätzlich per Karte die nächste Abgabemöglichkeit sowie Öffnungszeiten der Annahmestellen angezeigt. Für mehrere Abfälle können Sie sich Ihre individuelle Recyclingliste zusammenstellen.

Sie finden das Abfall-ABC unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-abc.

Standplätze der Glascontainer

Sie wollen wissen, wo der nächste für Sie erreichbare Glas-

container steht? Dafür nutzen Sie ganz einfach die Glascontainer-Suche. Sortiert nach Orten und Ortsteilen werden Ihnen auf einer Karte die möglichen Standorte angezeigt. Für die Kartendarstellung der Standplätze besuchen Sie unsere Homepage unter www.landkreis-zwickau.de/standplaetze-glascontainer.

Standorte des Schadstoffmobils

Wann kommt das Schadstoffmobil bei Ihnen vorbei? Das erfahren Sie mit einer Umkreissuche über Ihre Adresse. Zusätzlich können Sie hierbei den Zeitraum, in dem die Schadstoffe entsorgt werden sollen, einschränken. In der Karte werden dann die Standorte angezeigt, die zum gewählten Zeitrahmen und Umkreis passen. Bei Auswahl einer Markierung in der Karte, wird Ihnen der entsprechende Termin und Standplatz angezeigt. Zusätzlich werden die zugehörigen Termine in einer Tabelle unterhalb der Karte aufgeführt. Diese können Sie bei Bedarf herunterladen oder ausdrucken.

Die Suche nach den Schadstoffmobilstandorten und Terminen finden Sie unter www.landkreis-zwickau.de/standorte-schadstoffmobil.

Schließung der Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte Abgabe in Limbach-Oberfrohna zwischen Weihnachten und Neujahr nicht möglich

Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, bleibt in der 52. Kalenderwoche geschlossen.

Landratsamt Zwickau, Amt für Abfallwirtschaft



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fahrbahnmarkierer | Fahrzeugaufbereiter | Friseur | Industrielackierer | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | KosmetikerIn | Ladenbauer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen-Anlagenführer | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Denkmalpflege (Maler, Maurer, Stukkateur) | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Mitarbeiter Rezeption und Service im Hotel | Personaldisponent | Physiotherapeut | Rohrisolierer | Sachbearbeiter

Einkauf | Sozialarbeiter KITA | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Streetworker | Stukkateur | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:



Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:
Ronny Frei, Tel: 03723/409185
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter kaufmännisches Immobilienmanagement/Energiemanagement (m/w/d) (Ausschreibungsnummer **2023-29** – Ende Bewerbungsfrist **17.12.2023**)

Schulsekretär/in (m/w/d) (Ausschreibungsnummer **2023-30** – Ende Bewerbungsfrist **17.12.2023**)

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, der Stellenanforderung und der Eingruppierung finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de/stellenangebote

Haben Sie noch Fragen? Frau Gerth und ihr Team beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter +49 3722 78-206/78-211



OB INFORMIERT

Weihnachtsstimmung in L.-O.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Limbach-Oberfrohna,
wie die Zeit vergeht – bald schon ist wieder Weihnachtszeit.



Unser Angebot für Sie hier vor Ort.

Neue Wege finden – Berufsberatung für Beschäftigte

Wann? – jeden letzten Mittwoch im Monat
von 15:00 – 18:00 Uhr

Wo? – Rathaus Limbach-Oberfrohna
Haus F, Renaissanceraum

Wie? – Schauen Sie einfach rein, es ist
keine Anmeldung erforderlich

Berufsberatung im Erwerbsleben bringt Sie weiter.



oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.
Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Unsere **aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite www.limbach-oberfrohna.de unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.**

Die zahlreichen Weihnachtsmärkte laden zu Glühwein, Roster und Co. ein. Mit den Funkel-Fenstern des Helmnot-Theaters wollen wir zusätzlich in unserer Innenstadt ein besonderes Zeichen setzen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das an.

Fast 10 Jahre hat es gedauert, bis der Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna nunmehr alle Gremien durchlaufen und alle formellen Hürden genommen hat. Er liegt nun zur Genehmigung beim Landkreis Zwickau und wird hoffentlich im Frühjahr 2024 wirksam.

Noch im Dezember werden wir dem Stadtrat den Doppelhaushalt für 2024/2025 zur Entscheidung vorlegen. Dem geht die Vorlage des Jahresabschlusses 2022 einher. Mir ist es besonders wichtig, ein Höchstmaß an Transparenz bzgl. der finanziellen Lage unserer Stadt an den Tag zu legen. Durch die frühzeitige Bewirtschaftung dieses Doppelhaushaltes werden wir in der Lage sein, die anstehenden Investitionen kurzfristig anzugehen.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Vorweihnachtszeit.

Herzlichst
Ihr Gerd Härtig



Die Stadtratssitzung im November

Für die Sitzung des Stadtrates am 6. November standen 13 Tagesordnungspunkte auf der Agenda, die innerhalb der dreistündigen Sitzung mit mal mehr oder weniger Diskussionsbedarf abgearbeitet wurden.

Bevor jedoch der formelle Teil starten konnte, wurden zu Beginn zwei Nachwuchssportler und eine Nachwuchssportlerin des Schwimmsport- und Tauchsportvereins Limbach-Oberfrohna e.V. (STV) für ihre herausragenden sportlichen Leistungen vom Kreissportbund Zwickau ausgezeichnet. Werner Hofmann, Regionalvertreter des Kreisportbunds überreichte Mattheo und Christoph Straßburger sowie René Geihe eine Geldprämie. Holger Schmeißer, Präsident des STV, freute sich über die Ehrung seiner jungen Vereinsmitglieder und sprach seine Glückwünsche aus. Diesen schloss sich auch Oberbürgermeister Gerd Härtig an und überreichte im Namen der Stadt Präsente an die Sportler.

Nach diesem Exkurs wurde das Gremium eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die **Einwohnerfragestunde** wurde in dieser Sitzung von drei Bürgern genutzt. Eine Bürgerin hatte mehrere Anliegen im Gepäck. So bat sie zum einen um die Überprüfung der Akustiksignale an den Ampelanlagen an den Staatsstraßen und hatte zum anderen einige Vandalismusschäden im Stadtgebiet zu vermelden sowie die Bitte an die Stadt, die Einführung einer Baumsatzung zu überprüfen, um das Fällen auf privatem Grund einzudämmen und somit den Baumbestand zu schützen. Oberbürgermeister Gerd Härtig versprach die Anliegen an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Bezüglich der Baumschutzsatzung verwies er auf die mehrfach im Stadtrat erfolgte Befassung mit diesem Thema, die im Ergebnis zur Abschaffung der Satzung geführt hat. Zum Schluss forderte sie die Absage des Auftritts der Band „Weimar“ in der Limbach-Oberfrohnaer Stadthalle. Der angesagte Auftritt hatte für einige Diskussionen in den vergangenen Wochen gesorgt. Gerd Härtig erklärte, dass er nach gemeinsamer Abwägung mit Wolfgang Dorn, dem Geschäftsführer der FZLO Freizeitstätten GmbH, nicht beabsichtige, das Konzert abzusagen. Ein Bürger, der sich im Rahmen der Fragestunde danach zu Wort meldete, knüpfte an die Diskussion rund um die Band an. Er befürwortete den Auftritt der Band,

sprach sich gegen eine Vorverurteilung aufgrund ihrer Vergangenheit aus und bewertete die Anschuldigungen, wonach die Songtexte verfassungswidrig seien, als haltlos. Der dritte Bürger, welcher zum Schluss zu Wort kam, äußerte seine Bedenken zur geplanten Erhöhung der Hundesteuer. Er plädierte für die Abschaffung dieser Steuerbelastung, da die Erhebung nicht verpflichtend für eine Kommune ist. Die Beantwortung dieser Anfrage wurde auf den Tagesordnungspunkt vier verschoben.

Anschließend drehte sich die Tagesordnung um die **Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025**. Inka Mokros, Fachbereichsleiterin Finanzen, stellte kurz und prägnant den Entwurf sowie dessen wichtigste Eckpunkte zum Haushaltsausgleich sowie den Erträgen, Aufwendungen, Kostenerhöhungen und den Instandhaltungsaufwendungen vor. Der Verweis des Planentwurfes zur weiteren Beratung in den Gremien wurde einstimmig beschlossen.

Für reichlich Diskussionsbedarf sorgte der Tagesordnungspunkt vier mit dem Beschluss zur **Erhöhung der Hundesteuersatzung**. Oberbürgermeister Härtig erklärte, dass es sich dabei um keine verpflichtende Steuererhebung handelt. Die daraus resultierenden Einnahmen zielen außerdem nicht darauf ab, Service-Dienstleistungen für Hundehalter zu gewährleisten. Eine Erhöhung der Steuer ist seit 23 Jahren nicht erfolgt. Mit der Anpassung wollte man sich dem Kostendurchschnitt gleich großer Gemeinden angleichen. Stadtrat Jörn Wunderlich sprach sich im Namen seiner Fraktion für eine gemäßigte Erhöhung auf 51 Euro jährlich für den Ersthund aus, um gerade einkommensschwächeren Haushalten entgegenzukommen. Stadtrat Jürgen Zöllner plädierte dafür, den aktuellen Steuersatz beizubehalten, da die daraus resultierenden Einnahmen überschaubar sind. Stadträtin Sabine Schneider merkte außerdem an, dass es jederzeit die Möglichkeit gebe, die Aussetzung der Hundesteuer beim Sozialamt zu beantragen. Zur Abstimmung wurde der Beschlussvorschlag „mehrheitlich abgelehnt (2 Ja-, 14 Nein- Stimmen und 9 Enthaltungen).“

Im nächsten Punkt wurde der Antrag der CDU-Fraktion zur **Gewährleistung der Aufkommensneutralität der Grundsteuerreform** bearbeitet. Im Rahmen der Grundsteuerreform werden mit den Bescheiden des Finanzamtes neue Messbeträge festgesetzt, auf deren Grundlage ab 2025 die neue Grundsteuer erhoben wird. Jedoch lässt sich erst

mit dem Bekanntwerden des künftigen Hebesatzes der Gemeinden die Höhe der Grundsteuer errechnen. Dies birgt vor allem für Hauseigentümer, aber auch für Mieter eine Ungewissheit. Die CDU-Fraktion forderte mit dem eingebrachten Antrag deshalb ein Bekenntnis der Gemeinde zur Aufkommensneutralität und dass mit der Anpassung der Hebesätze keine Mehreinnahmen generiert werden. Oberbürgermeister Gerd Härtig verwies zunächst darauf, dass sich das sächsische Finanzministerium und der sächsische Städte- und Gemeindetag bereits auf ein Transparenzverfahren zur Veröffentlichung neutraler Hebesätze verständigt haben und somit ein klarer Handlungsrahmen vorgegeben wurde. Der Antrag der CDU-Fraktion sei diesbezüglich weder schädlich noch notwendig. Die darüber hinaus im Antrag geforderten Berichts- bzw. Dokumentationspflichten lehnte er jedoch aufgrund praktischer Unmöglichkeit der Realisierung auf Gemeindeebene ab. Im Rahmen der daran anschließenden Abstimmung folgte das Gremium dieser Auffassung und stimmte mehrheitlich für die Aufkommensneutralität der Einnahmen aus der Grundsteuer aber gegen die weiterführenden Punkte des Antrages.

Die beiden Vorlagen zum **Wirtschaftsplan 2024 und zur Beauftragung des Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Städtische Bäder** wurden einhellig beschlossen. Hier gab Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler einen kurzen Rückblick auf die Besucherzahlen sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Einen wichtigen Meilenstein der Stadtratssitzung bildete der mehrheitliche Beschluss (14 Ja-, 7 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen) der **Abwägung und Feststellung zum gemeinsamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna**. Oberbürgermeister Härtig führte dazu aus: „Seit fast zehn Jahren ist die Verwaltung mit der Erarbeitung des Flächennutzungsplanes befasst. Durch Corona und die Durchführung einer doppelten Auslegung der Entwürfe sowie anderen Hürden kam es zu einem erheblichen zeitlichen Verzug. Als wichtiges Bindeglied zwischen dem Regional- und dem Bebauungsplan ist der Flächennutzungsplan für eine Gemeinde unerlässlich.“

Die nachfolgenden drei Vorlagen **Er ergänzungssatzung für einen Bereich am Feldsteig, Aufstellung eines Lärmaktionsplanes und die Erarbeitung eines Maßnahmenkonzeptes sowie die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen zum Neubau des Sportplatzes**

an der Grundschule Pleißa wurden einstimmig und ohne weitere Fragen durch den Stadtrat beschlossen. Ebenfalls „grünes Licht“ erhielt die **Vergabe der Planungsleistung zur Neuordnung und Entwicklung des Gebietes an der „Burgstädter Straße/Friesenweg“**. Mit der Planung beauftragt wurde die Arbeitsgemeinschaft Sachsen Consult Zwickau und Architektur Concept Pfaffhausen+Staudt. Stadtrat Enrico Fitzner hatte einige Anmerkungen und Hinweise zur Neuordnung der Wegebeziehung, die in der Planung berücksichtigt werden

sollten. Stadtrat Andreas Gast äußerte außerdem Bedenken zu den Altlasten in diesem Gebiet. Bei beiden Punkten verwies der Oberbürgermeister auf die gegenständliche Planung zur Klärung der tatsächlichen Entwicklungschancen. Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes informierte Oberbürgermeister Härtig, dass der Feldsteig nach zweieinhalb Jahren Bauzeit Anfang November endlich eröffnet werden konnte. Enrico Fitzner informierte, dass die Veranstaltung „Radlerfrühling“ durch die Stadt Waldenburg als Veranstalterin

nicht mehr allein durchgeführt werden könne und fragte an, wie man dieses Event noch am „Leben“ erhalten könnte. Gerd Härtig verwies auf bereits geplante jedoch noch nicht durchgeführte Abstimmungsgespräche der beteiligten Kommunen.

Stadtrat Marvin Müller bat um eine schriftliche Zuarbeit einer Liste von Grundstücken im städtischen Besitz, welche zur Nutzung als Hundewiesen möglich sind sowie eine Information, wie oft die Tüten in den Kotbeutel-Spendern nachgefüllt wurden.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Amerika-Tierpark ist seit 2010 sein Herzensprojekt

Zahlreiche Glückwünsche für Prof. Dr. Klaus Eulenberger

Am 13. November feierte Prof. Dr. Klaus Eulenberger seinen 80. Geburtstag und konnte sich an diesem Tag natürlich über zahlreiche Glückwünsche freuen.

Der gebürtige Limbacher interessierte sich schon als Kind für Tiere und begeisterte sich besonders für die Vogelwelt des Limbacher Teichgebiets. 1962 legte er an der damaligen Oberschule sein Abitur ab und schloss bis 1964 eine Ausbildung als Zootierpfleger im Erfurter Zoopark an. Anschließend studierte er Veterinärmedizin in Leipzig, wo er später an der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Tierklinik der Universität Leipzig tätig war. Ehrenamtlich war er dadurch auch für die Betreuung des Zoologischen Gartens Leipzigs zuständig. 1990 wurde er Cheftierarzt des Leipziger Zoos – bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2009 übte er diese Tätigkeit mit viel Herzblut aus. Noch heute ist er der heimliche Star der MDR-Doku „Elefant, Tiger und Co.“, die ihn weit über die Grenzen Sachsens bekannt machte. Trotz seiner Tätigkeit in Leipzig, blieb er seiner alten Heimat

Limbach immer verbunden und so konnte der damalige Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer ihn 2009 für den Vorsitz des Tierparkfördervereins gewinnen, nachdem dessen langjähriger Vorsitzende Wolfgang Martin schwer erkrankt war. Als Chef des überaus rührigen Vereins kamen Prof. Klaus Eulenberger seine guten Kontakte zu zahlreichen Tierparks und Zoos ebenso zu Gute, wie seine mediale Bekanntheit, aber auch sein einnehmendes Wesen. So gelang es ihm, nicht nur die Verwaltung und den Stadtrat von seinen Plänen für einen Amerika-Themenpark zu überzeugen, sondern auch durch die großartige Unterstützung seiner Vereinsmitglieder zahlreiche Spender und Sponsoren zu gewinnen. Dadurch wurden zahlreiche Bauprojekte realisiert und das Projekt der Tierparkschule durch den Verein eigenständig gestemmt. Denn das Vermitteln von Wissen rund um Flora und Fauna lag und liegt ihm sehr am Herzen. Bis heute setzt „der Prof“, wie ihn Vereinsmitglieder und Tierparkteam nennen, seine ganze Kraft dafür ein, dass der von ihm maßgeblich mit entwickelte Masterplan für den Tierpark weiter Gestalt annimmt. Mit Flamingoland (2013), Pinguinland (2016) und InkaLand (2023) wurden bereits erste große Bauabschnitte umgesetzt.



Gratulierten Prof. Dr. Klaus Eulenberger (Bildmitte) im Namen des Tierparkfördervereins zum 80. Geburtstag: Dr. Werner Pelz, Siegrun Flemming, Ulrike Hofmann und Manfred Granz (von links). Der Jubilar hatte sich schon länger eine Privatführung im Tierpark Cottbus gewünscht – dafür überreichten sie ihm einen Gutschein inklusive dazugehöriger Übernachtung, der von den Vereinsmitgliedern gemeinsam mit der Stadtverwaltung finanziert wurde. Natürlich ließen es sich auch Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann nicht nehmen, dem Ehrenbürger der Stadt persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen.



Zum Neujahrsempfang 2019 erhielt Prof. Klaus Eulenberger für sein Engagement aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel (†) die Ehrenbürgerschaft der Stadt. Die Laudatio hielt der Geschäftsführer und Direktor des Leipziger Zoos, Prof. Dr. Jörg Junhold (rechts). War Prof. Eulenberger in den 1980er Jahren während des Studiums der Veterinärmedizin noch sein Dozent, arbeiteten beide später viele Jahre gemeinsam im Leipziger Zoo. „Sie sind einer der warmherzigsten Menschen, die mir in meinem Berufsleben begegnet sind – und noch dazu wunderbar beständig. Als kenntnisreicher und äußerst ehrgeiziger ‚Unruhegeist‘ sind Sie für die Stadt und den Tierpark Limbach-Oberfrohna ein Geschenk“, betonte Prof. Junhold damals.

Pleißaer Feldsteig wieder freigegeben

Rund 1,2 Millionen Euro flossen in die Sanierung der Anliegerstraße

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte Anfang November der Feldsteig in Pleißa endlich für den Verkehr freigegeben werden. Nachdem die Anwohner der rund 470 Meter langen Straße bereits viele Jahre auf eine Sanierung gedrängt hatten, konnte das Vorhaben im Jahr 2021 endlich starten. Dem gingen natürlich umfangreiche Planungen voraus, denn der Bau gestaltete sich schwierig – unter anderem weil auch eine Brücke über den Pleißenbach mit realisiert werden musste. Zudem war wichtig, die Entwässerung zu klären und am Ende der Sackgasse einen Wendehammer einzuplanen, damit unter anderem Entsorgungsfahrzeuge die Straße befahren können. Um den Anwohnern während der Bauzeit den Zugang zu ihren Grundstücken zu gewährleisten, wurde eine Baustraße angelegt. Nicht nur dafür waren zahlreiche Abstimmungen notwendig – was ebenfalls viel Zeit in Anspruch nahm. Realisiert wurde das Vorhaben durch die Neukirchner Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH für rund 1 Million Euro. Die Gesamtkosten für die Stadt beliefen sich auf rund 1,25 Millionen Euro,



wovon rund 727.000 Euro über die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger flossen.



„Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

Studium erfolgreich beendet

Erworbenes Wissen wird nun in der Verwaltung umgesetzt



Die beiden Stadtverwaltungs-Mitarbeiter Victoria Junghanß und Benjamin Meißner haben ihr dreijähriges Studium der Allgemeinen Verwaltung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum erfolgreich bestanden. Während Benjamin Meißner das Studium als Start ins Berufsleben absolvierte, meisterte Victoria Junghanß es berufsbegleitend. Die offizielle Zeugnisübergabe fand am 29. September statt.

Beide führen nun ihre Tätigkeit im Rathaus Limbach-Oberfrohna fort. Victoria Junghanß ist weiterhin im Fachbereich Finanzen als Sachbearbeiterin Fördermittel tätig und Benjamin Meißner hat im Fachbereich Stadtentwicklung die Stelle des Sachbearbeiters Geoinformation übernommen. (Foto: Privat)

Container an der „Aktie“ werden abgebaut

Dank an B plus L Gruppe für große Unterstützung

Anfang November wurden die von der B plus L Gruppe errichteten Container auf dem Gelände der „Aktie“ wieder abgebaut. Diese Containeranlage hatte das im Gewerbegebiet „Süd“ ansässige Unternehmen der Stadt im März 2022 unentgeltlich für die Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen zur Verfügung gestellt. Durch die große Hilfsbereitschaft zahlreicher Einheimischer konnten die ankommenden Familien jedoch alle in Wohnungen untergebracht werden. Bei einer weiteren Zuspitzung der Flüchtlingslage wäre die Stadt jedoch gut vorbereitet gewesen und hätte Flüchtlinge temporär dort unterbringen können. Da sich die Lage zusehends ent-

spannte, wurde der Einsatz der Container nicht nötig. „Aus jetziger Sicht werden diese Container auch in Zukunft nicht gebraucht. Das liegt ursächlich daran, dass ankommende Flüchtlinge nicht mehr direkt in unsere Stadt kommen, sondern über Aufnahmeeinrichtungen des Landes zugewiesen werden. Dies erfolgt in die vorhandenen Einrichtungen des Landkreises bzw. in Wohngruppen“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig. Er dankte der B plus L Gruppe, welche die Container aktuell für dringende Projekte benötigt, für ihr Engagement. Zudem hatte das Unternehmen im letzten Jahr eine Soforthilfe in Höhe von 10.000 Euro für die ärztliche Erstversorgung der Flüchtlinge an die Bürgerstiftung bereitgestellt.

Holzernte im Stadtwald beginnt

Pflegemaßnahmen im Qirlbusch und Hohen Hain im November und Dezember

Im November und Dezember dieses Jahres wird die planmäßige Holzernte im Bereich des Waldgebietes Quirlbusch und Hoher Hain beginnen. Dabei handelt es sich um Pflegemaßnahmen in jungen und alten Waldbeständen sowie um Verjüngungsmaßnahmen, die von Forstunternehmen aus der Region durchgeführt werden. Auf ca. 4 Hektar Waldfläche fällt Holz an, das zu Stamm- und Industrieholz aufgearbeitet und der heimischen Holzindustrie zur Verfügung gestellt wird.

Im Bereich des Quirlbusches werden ausgewählte Baumstämme mit be-

sonders guten Qualitäten, welche zu edlen Furnieren, hochwertigen Möbeln oder Musikinstrumenten verarbeitet werden können, eingeschlagen und zu der einmal jährlich stattfindenden Versteigerung in der Dresdener Heide transportiert. Potentielle Käufer haben dann in den Wochen um den Jahreswechsel die Möglichkeit, jeden einzelnen Stamm zu begutachten und ein Gebot abzugeben. Bei dieser besonderen Form der Versteigerung, einer sogenannten Submission, werden die Stämme an den Meistbietenden verkauft. Kriterien für die Auswahl des zu erntenden Holzes sind das Alter, die Wuchsform und die Qualität der Bäume. Oft sind diese weit über 100 Jahre alt und infolge der zurückliegenden Dürrejahre stark in ihrer

Vitalität eingeschränkt oder schon absterbend. Durch die Entnahme von Einzelbäumen entstehen so nebenbei auch Lichtkegel in einem sonst geschlossenen Kronendach. Das ermöglicht durch die Etablierung natürlicher Verjüngung den Startschuss für die nachfolgende Waldgeneration.

Die Waldbesucher werden darauf hingewiesen, die betroffenen Waldflächen und Wege nicht zu betreten, Absperrungen zu beachten und nicht zu entfernen. Im Bereich der Holzernte-

maßnahmen und Maschinen besteht absolute Lebensgefahr für Unbeteiligte, besonders wenn die Laubbäume noch Blätter tragen und somit die Sicht eingeschränkt ist. Herumlaufende Personen könnten dadurch übersehen werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Dezember andauern.

Eventuell entstehenden Schäden an Spazier- und Wanderwegen werden wie gewohnt im Nachgang bei geeigneter Witterung beseitigt. Wir bitten um Verständnis.

Feuerwehr-Übung erfolgreich gemeistert

Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW mit einer verletzten Person

Am 25. Oktober, kurz vor 19 Uhr, wurden die Ortsfeuerwehren Pleiße und Kändler sowie der Rettungsdienst zu einem Unfall ins Gewerbegebiet „Süd“ alarmiert. Ein PKW hatte das Ausparken eines LKWs übersehen und war frontal aufgefahren, wobei der Fahrer schwer verletzt wurde. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab, baute eine Löschbereitschaft auf, leuchtete die Unfallstelle aus und bereitete eine technische Menschenrettung vor. Der Rettungsdienst versorgte in der Zeit die verletzte Person im Fahrzeug, bevor die Feuerwehr den PKW mit dem hydraulischen Rettungsgerät geöffnet hatte. Anschließend wurde die Person aus dem PKW geborgen und an den Rettungsdienst übergeben.

Zum Glück war dieses nur eine Übung für den Ernstfall um immer einsatzbereit zu sein. Ein Dank gilt dem Forstteam

Pleiße, dem Abschleppdienst Mokros für die Bereitstellung der Fahrzeuge und den Rettungsdienst Limbach.

Text und Foto: FW Limbach-Oberfrohna



Am Purple Path!

Künstlerinnen Gabriela Oberkofler und Hoda Tawakol zu Gast in L.-O.

38 Kommunen und Gemeinden bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Auch Limbach-Oberfrohna ist Bestandteil dieser Region. Ein Projekt, welches alle beteiligten Kommunen und Orte miteinander verbinden soll, ist der PURPLE PATH. Ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg, der die Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung zum Thema hat. Renommiertere Gegenwartskünstlerinnen und -künstler aus mehr als 40 Nationen füllen den Weg mit ihren Kunstwerken. In Limbach-Oberfrohna werden Werke der Künstlerinnen Hoda Tawakol und Gabriela Oberkofler einen Platz finden. Gabriela Oberkofler arbeitet seit Jahren mit Pflanzen und schafft mit „Api étoilé“ ein wachsendes Samenarchiv. Ein künstlerisches Projekt zu alten, teils in Vergessenheit geratenen Nutzpflanzen



Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Leiterin der Städtischen Museen, Alexander Ochs, Kurator des PURPLE PATH, Hoda Tawakol, Künstlerin, Gabriela Oberkofler, Künstlerin und Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung & Kultur, waren in Limbach-Oberfrohna unterwegs, um Standorte für die Kunstwerke des PURPLE PATH zu besichtigen.

und zu neuen Formen des Zusammenlebens. Hoda Tawakol hat ägyptische Wurzeln, die sich in der Vergangenheit in vielen ihrer textilen Skulpturen zeigten. Mit ihrem für Limbach-Oberfrohna geplanten Werk „Delicious Monster“ lässt sie sich auf ein Experiment und eine neue Technik ein, die eigentlich in Textilien geplante baumartige Skulptur soll in der seit 1725 bestehenden Kunstgießerei Lauchhammer produziert werden. Am 26. Oktober waren beide Künstlerinnen gemeinsam mit Alexander Ochs, Kurator des PURPLE PATH, und weiteren Vertretern der Kulturhauptstadt GmbH zu Gast in Limbach-Oberfrohna. Gemeinsam mit Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung & Kultur, sowie weiteren Beteiligten aus der Stadtverwaltung war die Delegation am Nachmittag in der Stadt unterwegs, um potenzielle Standorte im Stadtgebiet zu besichtigen und die technische Umsetzung zu besprechen. Danach gab es im Esche-Museum einen offenen Gesprächsabend für alle Interessierten, bei dem die Künstlerinnen ihre Werke vorstellten.



Ab sofort kann das Modell „Delicious Monster“ der Künstlerin Hoda Tawakol im Ausstellungsbereich des Esche-Museums kostenfrei besichtigt werden.

Geschenke für Weihnachtsfeier gesucht

Damit bei der traditionellen Weihnachtsfeier für sozial bedürftige Menschen auch in diesem Jahr wieder viele Päckchen verteilt werden können, werden Geschenke benötigt. Diese können **noch bis zum 8. Dezember** an folgenden Sammelorten abgegeben werden:

Pfarramt, An der Stadtkirche 5, Telefon: 406117

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12 Uhr und Dienstag 14-18 Uhr

Jugendclub „Suspect“, Burgstädter Str. 1, Telefon: 6996114 oder 0179-4411545

Öffnungszeiten: Montag 14-18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 14-20 Uhr und Freitag 13-19 Uhr

Viele Familien und alleinstehende Frauen und Männer sind am 12. Dezember, 15 Uhr in die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums der Stadtkirche (An der Stadtkirche 5) eingeladen. Mit Süßigkeiten, Spielzeug, Kosmetik, Kleidung

oder anderen Dingen (z.B. Päckchen Kaffee), die alle liebevoll und schön als Weihnachtspäckchen verpackt sind, kann den Beschenkten eine große Freude bereitet werden. Sehr wichtig ist es an alle Päckchen einen kleinen Vermerk anzubringen, ob das Geschenk für ein Mädchen, einen Jungen, eine Frau oder für einen Mann ist und für welches Alter das Geschenk gedacht ist (z.B. Junge 5-7 Jahre oder älterer Mann). Sollten sich Kleidungsstücke im Geschenk befinden, ist es wichtig zusätzlich noch die Größe zu vermerken. Gehen dieses Jahr wieder sehr viele Geschenkspenden ein, werden wir neben den Gästen, die zur Weihnachtsfeier beschenkt werden, noch weiteren Bedürftigen eine Freude bereiten. Organisiert wird die Weihnachtsfeier von der Stadtverwaltung, Bereich Prävention (Telefon 78144 oder 0172-1653295) und der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Die Bürgerstiftung der Stadt Limbach-Oberfrohna unterstützt die Weihnachtsfeier finanziell.

Heiko Schönherr



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen – Teil 2

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile herzlich eingeladen und natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Für Limbach und Oberfrohna wird für den **20. November** in die Feuerwache Limbach an der Chemnitzer Str. 7 eingeladen. Die Termine in Wolkenburg-Kaufungen, Kändler sowie Rußdorf und Bräunsdorf fanden bereits statt. In den Veranstaltungen ging Oberbürgermeister Gerd Härtig auch auf allgemeine städtische Themen, wie die Erstellung des Haushaltsplanes, die jüngst erhaltenen Fördermittel über EFRE oder die Aufwertung der Innenstadt und Baumaßnahmen im Stadtpark oder den Kitas ein. Ansonsten drehte sich natürlich viel um die ortsspezifischen Themen, die die Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile besonders interessierten.

Rußdorf

16. Oktober, Gerätehaus Ortsfeuerwehr

Etwa 20 Interessenten waren in den Schulungsraum der Rußdorfer Feuerwache gekommen, um den Ausführungen des Oberbürgermeisters zu lauschen und natürlich ihre Fragen zu stellen. Besonders von Interesse war der anhaltende Vandalismus am Ausflugsplatz „Heimatblick“. „Hier gab es wiederholt Schmierereien und Müllablagerungen, die Holzbänke wurden im Lagerfeuer verbrannt und der Blumenschmuck zertreten“, beklagte einer der Initiatoren. Das wollen die Rußdorfer so nicht mehr hinnehmen und baten Stadt und Polizei um Hilfe. Der anwesende Bürgerpolizist Mario Meyer versprach, das Anliegen mitzunehmen und den „Heimatblick“ in Abstimmung mit seinen Kollegen in den Abendstunden verstärkt in den Fokus zu nehmen. Für einen Erfolg sind jedoch entsprechende Hinweise bei Auffälligkeiten aus der Bürgerschaft entscheidend! Weiterhin wurde die Verwaltung gebeten, das erst frisch geteerte „Schulgässl“ zwischen Kirchweg und Waldenburger Straße in regelmäßigen Abständen zu reinigen und bei der Straßeninstandhaltung das Berggässchen nicht zu vergessen. Auch die Grundsteuer-Problematik beschäftigte die Rußdorfer. Hier konnte Gerd Härtig allerdings nur darauf verweisen, dass

die Bescheide derzeit noch beim Finanzamt liegen und die Kommunen demzufolge noch „im Nebel stochern“, weil sie die Auswirkungen nicht kennen. „Auf alle Fälle wissen wir, dass ein riesiger Arbeitsanfall aufs Rathaus zukommt und sobald wir gesicherte Daten haben, werden wir überlegen, wie wir mit dem Hebesatz umgehen. Eine Bürgerin, die an der Folgenstraße wohnt, fragte nach der Umsetzung des schnellen Internets. Hier führte Gerd Härtig umfangreich aus und verwies auf die Aktivitäten des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen eins energie, wo der Start im Frühjahr geplant sei. Angesprochen wurde zudem die Parksituation an einer unübersichtlichen Kurve am Kirchweg sowie die Busverbindung zur Gerhart-Hauptmann-Oberschule. Hier äußerte eine Mutter den Wunsch, die bestehende Citybuslinie bis zum Sonnenbad zu verlängern. Ihr konnte das Stadtoberhaupt leider nicht viele Hoffnungen machen, versprach aber, das Anliegen in die Gespräche mit dem Landkreis einzubringen.

Weiterhin informierte er die Rußdorfer unter anderem zur engen Kooperation mit der Polizei, die kürzlich in einer Vereinbarung unter dem Titel ASSkom besiegelt wurde. Dabei sei auch ein gemeinschaftliches Vorgehen beim durchaus vielschichtigen Thema des Umgangs mit ausländischen Großfamilien, die sich an einigen Stellen im Stadtgebiet angesiedelt haben, gewährleistet. Er ging auch noch einmal kurz auf die Brandruine an der Waldenburger Straße ein, wo die Verwaltung versucht habe, mit ihren Mitteln das Beste aus der Situation zu machen. Bis Jahresende sei beabsichtigt, den Fahrgastunterstand wieder zu errichten. Auch für die Bona Vita-Kita an der Waldenburger Straße, deren räumliche Gegebenheiten alles andere als ideal sind, gebe es bauliche Überlegungen. Außerdem kamen die anstehenden Arbeiten an der Industriestraße zur Sprache. Über den Bau von Radwegen und sportliche Aktivitäten berichtete er ebenfalls an dem Abend.

Bräunsdorf

25. September, Gaststätte „Teichmühle“

Auch hier gab es einen umfangreichen Ausblick des Oberbürgermeisters, aber zuvor schaute Ortsvorsteher Silvio Pester auf die vergangenen Monate – insbesondere in der Arbeit des Ortschaftsrates – zurück. „Es war viel los im Ort, besonders durch unser reges Vereinsleben. Der Höhepunkt war sicher das 25-jährige Jubiläum des Heimatvereins auf dem Bauernhof der Familie Reichenbach“, betonte er und dankte gleichzeitig allen Organisatoren und Mitwirkenden. „Es ist toll, so eine Dorfgemeinschaft mit zu erleben“, sagte Silvio Pester weiter. In den nächsten Monaten sollen nun auch die Ausschulderung

der Wanderwege sowie das Anbringen der Infotafeln an den historischen Gebäuden erfolgen. Hier habe die Chronikgruppe viel zusammengetragen. Froh seien alle, dass die Umgestaltung des Außengeländes an Kita und Schule nach vielen Verzögerungen nun fast abgeschlossen ist. Zudem sei die Renovierung der Räume im Rathaus angeschoben und auch bei den Brücken im Niederdorf soll nun 2024 der erste Neubau starten. „Die Kontakte zu unserer Partnergemeinde Leinach wurden mit regelmäßigen Treffen ebenfalls intensiviert“ freute sich der Ortsvorsteher.

Gerd Härtig berichtete anschließend über zahlreiche Vorhaben im Stadtgebiet, ging aber auch auf Bräunsdorfer Belange ein. So betonte er, dass die Sanierung von Kita und Schule bei laufendem Betrieb ein Riesenaufwand war. „Gleichzeitig war das auch unser Bekenntnis zum Schulstandort und ich muss betonen, dass die Zusammenarbeit mit den freien Trägern derzeit hervorragend läuft“, so der Oberbürgermeister. Wie auch in Rußdorf sprach er viele Themen an und beantwortete anschließend natürlich auch die Fragen der rund 30 anwesenden Bräunsdorferinnen und Bräunsdorfer. Diese drehten sich um die geplante Terminkette beim Bau der zwei neuen Brücken im Niederdorf und den Wunsch nach der Sanierung des Hopfenweges im Bereich der Gartenanlage. Auch der fehlende Lückenschluss auf dem Radweg Richtung Oberfrohna wurde angesprochen. Hier sollte das vor vielen Jahren gescheiterte Ansinnen des Grundstücksankaufs noch einmal aufgenommen werden. Zudem kamen einige Verkehrs- und Parkprobleme besonders im oberen Ortsteil zur Sprache. Unter anderem gab es den Wunsch nach Tempo 30 auf der Oberen Dorfstraße. Auch der Zustand der Straße wurde moniert. „Es bilden sich überall große Risse, die vergessen werden müssten“, betonte ein Anwohner. Hier verwies Oberbürgermeister Gerd Härtig auf die Aktivitäten des städtischen Bauhofs, der mittels Gussasphaltkocher fast ganzjährig zur Reparatur der Straßen im

Einsatz sei. Generell betonte er, dass für solche Hinweise gerne der unter www.limbach-oberfrohna zu findende Bürgermelder genutzt werden könne.

Die Kameraden der Feuerwehr & der FFW Kaufungen e.V. laden ein zum

Adventsfest

Für Groß & Klein

Feiert mit uns in die Adventszeit hinein

Ab 15:00 Uhr Kaffee & Stollen in der Scheune

15:00-18:00 Uhr Mal- & Bastelecke

Erkunde unser Löschfahrzeug

18:00 Uhr Fackel- & Lampionumzug zusammen mit der Kinder- & Jugendfeuerwehr Kaufungen

Kinderpunsch, Crepes & Waffeln, Stockbrot selber backen

- für das leibliche Wohl sorgt auch unser Grill

- natürlich auch mit Heiß- und Kaltgetränken

Weihnachtliche Stimmung
Ende ca. 22:00Uhr



02.12. ab 15:00Uhr

am Gerätehaus

Der Vorstand des FFW Kaufungen e.V.

Spielplatz Kändler hat seinen „Seilzirkus“ wieder



Nach dem Abriss des ehemaligen „Kaiserhofs“ in Kändler wurde Ende der 1990er Jahre auf der Fläche ein Spielplatz angelegt. Dieser erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und alle kleinen Nutzer waren traurig, als die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs das mittlerweile marode Seilklettergerät im März sperren mussten. Schnell wurde ein Ersatz gefunden und seit Ende Oktober können die Mädchen und Jungen nun wieder auf einem neuen „Seilzirkus“ klettern. Darüber freuen sich auch die Kids der neben dem Spielplatz befindlichen Grundschule, die sich in den Hofpausen gerne dort austoben (Foto). Rund 20.000 Euro investierte die Stadtverwaltung in Anschaffung und Aufbau des neuen Spielgeräts.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Schüleraustausch mit Zlín

Am Samstag, dem 16. September, war es endlich soweit. 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10a/b trafen sich in aller Frühe am Bahnhof in Burgstädt bzw. stiegen in Chemnitz zu, um die kommende Woche in Gastfamilien unserer Partnerschule in Zlín, Tschechische Republik, zu verbringen. Begleitet wurden sie dabei von Lehrerin Anett Neubert-Winkelmann sowie Lehrer Sören Klemp.

Nach etwas holprigem Start, schon in Chemnitz gab es die ersten Probleme mit dem Zug, konnten wir alle Anschlüsse nach Plan erreichen und trafen somit pünktlich gegen 14:30

Uhr in Zlín ein. Am Bahnhof angekommen, wurden wir alle sehr herzlich von den Austauschfamilien in Empfang genommen. Den restlichen Samstag sowie den Sonntag verbrachten wir in unseren Gastfamilien. Dabei kamen viele schon mit der tschechischen Kultur in Berührung. Einige waren am Samstagabend bei einem Schulfest, andere besichtigten die Natur oder Schlösser in der Umgebung wie das Schloss Krimeriz, wo sich der russische Zar Alexander III. und der österreichische Kaiser Franz Joseph I. im Jahre 1885 trafen.

Am Montag waren wir das erste Mal wieder als ganze Gruppe gemeinsam unterwegs. Den Vormittag verbrachten wir in dem schönen Gymnasium von Zlín. Wir bekamen eine

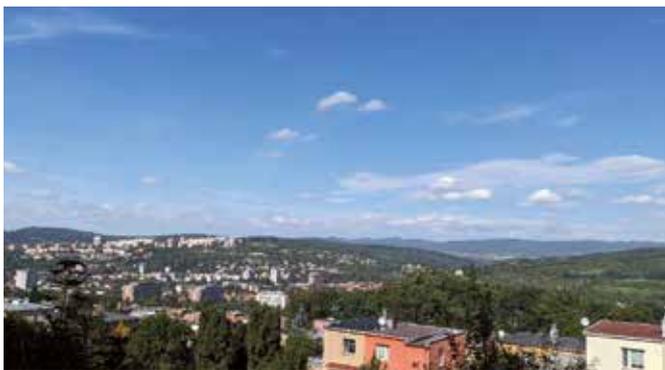
weiter auf Seite 14

Schulhausführung und nahmen an einer Schulhausrallye teil. Die tschechischen Schüler bereiteten dafür alles vor. Außerdem hielt Kuba einen sehr interessanten Vortrag über die Geschichte Zlín. Nach einem wunderbaren Mittagessen ging es am Nachmittag noch in den Zoo, der wirklich sehr beeindruckend ist und viele Tiere beheimatet. Am Montagabend haben sich noch viele tschechische und deutsche Schüler zum gemeinsamen Bowling verabredet.

Am Dienstag, den 19. September drückten unsere Schülerinnen und Schüler erstmalig die Schulbank. Für den Vormittag war geplant, den Unterricht am Gymnasium Zlín miterleben. Dabei konnten unsere Schülerinnen und Schüler tatkräftig die tschechischen Schülerinnen und Schüler im Fremdsprachenunterricht „Deutsch“ unterstützen und Hilfe bei der komplizierten deutschen Grammatik anbieten, welche auch dankend angenommen wurde.

Nach dem abermals leckeren Mittagessen in der Schulkantine war ein Ausflug in die Stadt geplant. Zuerst besuchten wir das Denkmal zu Tomas Bata, welcher ja eine herausragende Rolle für die Geschichte Zlín spielte. Das Denkmal, welches gleichbedeutend mit einem kleinen Museum ist, zeigt die Eckdaten im Leben Tomas Batas. Des Weiteren sind Originalstücke, wie seine goldene Taschenuhr, ausgestellt. Imposant ist die 1:1 Rekonstruktion des Flugzeugs, in welchem Bata bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam. Ebenfalls am Nachmittag fand die Stadtrallye durch Zlín statt, welche von den tschechischen Austauschschülern organisiert wurde. In Kleingruppen zogen die Jugendlichen los, alle kamen dann auch beim Zielpunkt am „Hochhaus 21“ an. Hier konnten wir noch mit einem Paternoster bis nach ganz oben fahren und auf der Terrasse einen herrlichen Ausblick vom höchsten Gebäude über die gesamte Stadt und Umgebung genießen. Dort beendeten wir den offiziellen Teil des Tages, abends trafen sich wieder viele von den Austauschpaaren, um in der größeren Gruppe den Abend gemeinsam zu verbringen.

Ein Highlight unserer Reise bildete sicherlich der Ganz-



Seit 1998 ist Zlín – in dem rund 75.000 Einwohner leben – offiziell die Partnerstadt von Limbach-Oberfrohna. Kontakte zwischen beiden Kommunen gibt es schon viel länger – unter anderem gab es einen Austausch zwischen dem Zoo und dem Tierpark. Bekannt wurde die mährische Stadt durch die weltberühmten Bata-Schuhwerke. Mehr Infos: www.mestozlin.cz.

Gymnasiasten arbeiten für guten Zweck Spende an „Halt“ Beratungszentrum für Soziales übergeben

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Stadt haben sich auch in diesem Jahr am Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligt. An diesem Tag waren sie nicht in der Schule, sondern haben bei Firmen, Institu-



Ein ganztägiger Ausflug führte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer in die Beskiden (Fotos: privat)

tagsausflug in die Beskiden am Mittwoch. Dorthin ging es am Vormittag mit dem Bus. Im Gebirge angekommen, gingen wir über einen Baumwipfelpfad hoch zu einem Aussichtsturm. Hier konnte man die schöne Aussicht über das Gebirge genießen. Eine Mutprobe war sicherlich, Fotos von sich oder der Gruppe auf einer gläsernen Plattform, die scheinbar ins „Nichts“ ragte, zu schießen. Ein tolles Erlebnis für alle! Weiterhin konnten Sandskulpturen sowie die für die Gegend typische Holzbauweise der Häuser bestaunt werden.

Langsam näherte sich dann unsere Woche auch schon dem Ende. Am Donnerstag arbeiteten die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag an ihrem Projekt, nämlich der Erstellung eines Kochbuches der mährischen Küche. Im Team zusammen (ein tschechischer und ein deutscher Schüler) wurden Rezepte sowohl auf Tschechisch als auch in Deutsch verfasst. Somit knüpften wir hier an das letzte Jahr an, in welchem wir in Limbach-Oberfrohna die sächsische Küche in einem erstellten Kochbuch präsentierten. Abends fand dann die Abschlussfeier im Gymnasium statt. Das Programm dazu wurde von der tschechischen Schülerschaft gestaltet, unter anderem wurde bei einem Kahoot-Quiz abgefragt, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler mittlerweile untereinander kannten. Auch wir Lehrer bekamen hier neue Erkenntnisse über das Freizeitverhalten unserer Schüler...;) Freitagvormittag war es dann soweit. Bei einem teilweise tränenreichen Abschied am Bahnhof von Zlín mussten wir wieder die Heimreise nach Limbach-Oberfrohna antreten. Schließlich kamen wir ohne Verspätung oder sonstigen Hindernissen abends gegen 21.45 Uhr wieder in Burgstädt an und wurden herzlichst von unseren Familien wieder in Empfang genommen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Woche in Zlín allen sehr viel Spaß und Freude gemacht hat. Einblicke in die tschechische Kultur konnten hier gewonnen werden, neue Freundschaften entstanden mit den tschechischen Gastfamilien. Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr, wenn im September die tschechischen Partner wieder zu uns nach Limbach-Oberfrohna kommen werden.

Das Team der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

tionen oder bei Familienangehörigen gearbeitet und ihr Gehalt spendet. Allein beim Albert-Schweitzer-Gymnasium haben 380 Schüler über 11.000 Euro erwirtschaftet.

Über die Verwendung von einem Drittel des Geldes konnte der Schülerrat selbst bestimmen und entschied sich in diesem Jahr für den Verein „Halt“ Beratungszentrum für Soziales, dessen Mitglieder die Begegnungsstätte am

Hohen Hain betreiben. Ehrenamtlich sind sie auch bei zahlreichen Veranstaltungen, unter anderem mit Kinderschminken und Bastelangeboten, aktiv. „Wir freuen uns, dass die Spende an uns geht, denn wir können das Geld für unsere Arbeit und die Unterhaltung der Begegnungsstätte gut gebrauchen“, so Dr. Harald Koch vom Vorstand des „Halt“.

Stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums überreichte Maja Ulrich den Scheck an die Mitglieder des „Halt“: Ines Schlösser, Dr. Harald Koch, Janine Volkmann und Ramona Dreißig (von links).



Polizei-Einsatz im Hort

An einem Freitag in den Herbstferien rückten vier Polizisten mit Streifenwagen, Mannschaftsbus und Motorrad im Hort der Goetheschule an. Aber sie wurden nicht zu einem Einsatz gerufen. Unser Bürgerpolizist, Herr Pfefferkorn, organisierte



eine Veranstaltung für die Kinder, um ihnen die Arbeit der Polizei näherzubringen.

Anliegen des lehrreichen Vormittags war es, den Kindern Kenntnisse von den umfangreichen Aufgaben der Polizei zu vermitteln und Vertrauen aufzubauen. Den Polizisten gelang es richtig gut die Kinder zu begeistern, indem diese auch selbst aktiv werden konnten. Mit großer Freude durften sich die Kinder unter anderem im Polizeiauto umschaun, auf dem Motorrad sitzen und das Lasergerät zur Geschwindigkeitsmessung ausprobieren. Wir bedanken uns bei den Kollegen der Polizei für den erlebnisreichen Vormittag. Es hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.



Text und Fotos:

Tina Spannaus, Erzieherin



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Neues aus den städtischen Museen

Neue Öffnungszeiten Museen:

Bis 7. Januar 2024 gilt im **Museum Schloss Wolkenburg** die Winteröffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13 bis 16 Uhr.

Ab sofort gelten für das **Esche-Museum** folgende Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 13 bis 17 Uhr

Samstag - Sonntag 11 bis 17 Uhr

Die Abendöffnung am Donnerstag entfällt.

Weihnachtsausstellung im Esche-Museum Mein liebstes Spielzeug!

Erinnerungen aus dem Kinderzimmer

Das Esche-Museum knüpft auch mit der diesjährigen Weihnachtsausstellung an das beliebte Thema der Besucherinnen und Besucher an: Spielzeug aus vergangenen Jahrzehnten. Wir freuen uns schon, die Kostbarkeiten verschiedener Sammler aus der Region ab 1. Dezember im Esche-Museum auszustellen. Dabei sind die Puppenstubensammlerin Elke Kramer, die Teddybärensammlerin Bärbel Straube, Mirko Hummel, Dr. Jörg Höbald, Jürgen Rauenbusch und weitere Leihgaben aus Privatbesitz.

Die Ausstellung wird am 30. November um 18 Uhr eröffnet

– dazu laden wir herzlich ein. Zu sehen sind die Exponate bis 24. Februar – Öffnungszeiten siehe links.

Maker-Advent im Esche-Museum – Mitmach-Angebote im Dezember

Auf Initiative von Chemnitz 2025 wird in diesem Jahr erstmals der Maker-Advent in der Kulturregion rund um Chemnitz veranstaltet. Zahlreiche Angebote zum Mitmachen, Kreativ-Sein und Gestalten finden an verschiedenen Orten im Advent statt. Auch das Esche-Museum beteiligt sich mit zwei Terminen. Die Angebote sind für alle Altersgruppen geeignet, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen:

2. Dezember, 13 bis 17 Uhr

Schnell gestrickt an der Maschine: Fetzige Scrunchies

Lerne den Umgang mit einer Handstrickmaschine kennen und verarbeite Garnreste zu trendigem Haarschmuck. Im Workshop können die Grundlagen des Arbeitens mit der Handstrickmaschine erlernt werden: Wie werden die Stricknadeln in die richtige Position gebracht, wie schnell saust der Schlitten über das Nadelbett? Ziemlich flott entsteht Dein Maschenstoff.



Durch den Einsatz verschiedener Garne gestaltest Du kreative Streifenmuster. Der gestrickte Stoff wird anschließend mit der Nähmaschine zu einem Scrunchie weiterverarbeitet – ein tolles Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk. Geeignet für alle ab 14 Jahre, um Anmeldung wird gebeten

**16. Dezember, 13 bis 17 Uhr
Kreativer Advent im Esche-Museum**

Im Esche-Museum laufen die Maschinen auf Hochtouren: Es wird gestrickt, genäht, gestickt, die Malimo-Maschine arbeitet.....eine gute Gelegenheit Dein eigenes Mitbringsel anzufertigen. An verschiedenen Stationen kannst Du in der inspirierenden Atmosphäre des Museums Weihnachtliches aus Stoff gestalten: gestrickte Früchte, gestickte Weihnachtskarten oder nachhaltige Geschenkverpackungen. Für ausreichend Stoffe, Garne und Handwerkszeug ist gesorgt und Du kannst Deiner Fantasie freien Lauf lassen. Für bessere Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten, Kurzsentschlossene sind auch willkommen.



Esche-Museum, Sachsenstraße 3
Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Neues Musikprojekt startet im Kulturkeller

Seit der Eröffnung war im Kulturkeller auf der Bachstraße bereits jede Menge los. Nicht nur zu den großen Festen in der Innenstadt fanden zahlreiche Besucher den Weg nach unten in den Keller, auch kleinere Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen oder Vorträge lockten Interessierte an. Nun wurde mit dem Zwickauer Künstler Matthias Schwarz ein neuer Partner gefunden, der mit seinem Projekt „Liederkarussell on tour“ im Kulturkeller durchstarten möchte. So hat er bereits am **9. Dezember** ab 18:30 Uhr den Musiker Sascha Hollick und das Duo Richter & Richter zu einem musikalischen Abend eingeladen. Tickets für 15 Euro sind unter 01520/5616058 oder natürlich an der Abendkasse im Kulturkeller erhältlich. Unter dem Label sollen 2024 mindestens zehn Minifestivals veranstaltet werden. Alle sechs Wochen werden zwei Künstler der näheren und weiteren Umgebung vorgestellt. Mehr Infos auch unter www.liederkarussell.com.



**Weihnachtsmarkt
im Rathaushof**

mit den zauberhaften Märcheninseln
des Helmnot Theaters

Programm

FREITAG, 08. Dezember 2023 - 15:00 bis 21:00 Uhr

- 16:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 17:00 Uhr Weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern
- 18:00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:30 Uhr Auftritt „Limbacher Lerchen“

SAMSTAG, 09. Dezember 2023 - 14:00 bis 21:00 Uhr

- 14:00 Uhr Weihnachtskonzert der Lichtensteiner Turmbläser
- 15:00 Uhr Limbacher Posaunenchor – Weihnachtslieder zum Mitsingen
- 17:00 Uhr Hirtenweihnacht - Krippenspiel an der Stadtkirche
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:00 Uhr Schwibbogen-Auktion für den guten Zweck
- 19:00 Uhr Tanzauftritt Grundschulen Bräunsdorf & Rußdorf

SONNTAG, 10. Dezember 2023 - 14:00 bis 20:00 Uhr

- 15:30 Uhr Projektband der Pestalozzischule-Oberschule
- 16:30 Uhr Familienprogramm „Schneemann Henkeltopf & nordische Nisse“
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:30 Uhr Weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern

MÄRCHENZEIT hinter der Stadtkirche

- täglich 16:15 Uhr | 18.15 Uhr | 19.30 Uhr
- Sa & So 14:15 Uhr



**Noch mehr Tipps für die Vorweihnachtszeit
Adventsfest an Oberfrohnaer Schule**

Die Gerhart-Hauptmann-Grund- und Oberschule feiern am **1. Dezember** wieder gemeinsam ihr Adventsfest. Von 15 bis 18 Uhr sind alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, Ehemalige und natürlich auch alle, die gerne mal in der Schule vorbeischaun wollen, eingeladen.

Modellbahnen in der Turmpassage

Am **9. Dezember** startet wieder die beliebte Modellbahnausstellung in der Turmpassage (Weststraße 4-6, Eingang über Moritzstraße). Dazu lädt der Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V. für den 9. und 10., 17. sowie 27. und 28. Dezember von 13 bis 18 Uhr recht herzlich ein.

Polizei-orchester musiziert

Diesen Termin sollten sich alle Musikfans schon einmal vor-merken: Am **14. Dezember** findet wieder das Adventskonzert mit dem Polizei-orchester Sachsen in der Neuen Kirche Wolkenburg statt. Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten.

Der „Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“

30 Jahre sportlicher Glanz und Gemeinschaft

Limbach-Oberfrohna steht vor einem bemerkenswerten Jubiläum. Zum stolzen 30. Mal wird die Stadt Gastgeber für eine der renommiertesten Sportveranstaltungen Sachsens sein - den „Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“. Dieses bedeutende Tanzturnier ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern ein fester Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens der Region.

Ein stolzes Erbe

Die Geschichte dieses Turniers begann vor drei Jahrzehnten in Zusammenarbeit mit dem Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V., der internationale Paare zu einem Turnier einlud. Seitdem hat sich der „Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“ zu einem herausragenden und unverzichtbaren Bestandteil des Jahreskalenders entwickelt. Dieses 30-jährige Jubiläum symbolisiert die Ausdauer, den Enthusiasmus und die Gemeinschaftsbildung, die die Stadt in ihrem Bestreben, den Tanzsport zu fördern, ausgezeichnet haben.

Eine Stadt, die den Tanz liebt

Die Bedeutung dieses Jubiläums erstreckt sich weit über das Tanzparkett hinaus. Limbach-Oberfrohna hat eine besondere Beziehung zum Tanzsport entwickelt. Es ist eine Stadt, in der die Leidenschaft für den Tanz in der DNA verankert ist, eine Leidenschaft, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Der „Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“ ist ein lebendiger Beweis für diese Liebe zum Tanz.

Eine traditionsreiche Zusammenarbeit

Dieses außergewöhnliche Jubiläum wäre ohne die langjährige und traditionsreiche Zusammenarbeit mit dem Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. nicht möglich gewesen. Über die Jahrzehnte hinweg haben Stadt und Tanzklub Hand in Hand gearbeitet, um dieses Tanzturnier zu dem zu machen, was es heute ist. Die Partnerschaft zwischen der Stadt Limbach-Oberfrohna und dem Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. ist ein Beispiel für das Engagement zweier Organisationen, die sich der Förderung des Tanzsports und der Kultur verschrieben haben.

Festlicher Rahmen durch den traditionellen Galaball

Das Tanzturnier wird in traditioneller Weise von einem festlichen Weihnachtsball des Tanzklubs „Orchidee“ begleitet. Dadurch wird es zu einem Ereignis, bei dem nicht nur erstklassige Tänzerinnen und Tänzer aus Deutschland und Mitteleuropa zusammenkommen, sondern auch leidenschaftliche Tanzfans, die die Hingabe und das Talent dieser Athleten bewundern und selbst gerne das Tanzbein schwingen. Es ist ein Abend, der von Eleganz und Stolz erfüllt ist.

Musik und Kunst verschmelzen

Die musikalische Untermalung dieses besonderen Abends wird von der renommierten Dresdner Galaband Fridtjof Laubner gewährleistet, die die Tanzfläche mit exquisiten Klängen füllt. Doch der „Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“ ist nicht nur ein Tanzwettbewerb, sondern auch ein Fest des Tanzens. Die Tanzshows des Tanzklubs „Orchidee“ runden das Jubiläum auf künstlerische Weise ab.

Eine Stadt im Rampenlicht

Limbach-Oberfrohna hat sich durch diesen jährlichen Tanzwettbewerb einen Platz im nationalen und internationalen Rampenlicht verdient. Die Stadt ist stolz darauf, Gastgeber für eine solch herausragende Veranstaltung zu sein. Das Jubiläum des „Großen Preises der Stadt Limbach-Oberfrohna“ ist nicht nur ein Meilenstein für den Tanzsport, sondern auch ein Zeichen dafür, wie eine Stadt durch ihre Liebe zum Tanz und ihre Gemeinschaftsbindung gedeiht.

Feiern Sie mit uns!

Wenn Sie Teil dieses außergewöhnlichen Jubiläums sein möchten, dann schließen Sie sich uns am 2. Dezember in der

Stadthalle Limbach-Oberfrohna an. Seien Sie Teil einer Feier, die nicht nur den Tanzsport, sondern auch die Stadt Limbach-Oberfrohna selbst ehrt.

– Restkarten unter: www.tk-orchidee-chemnitz.de

Dieses Jubiläum erinnert uns daran, dass der Sport nicht nur Wettbewerb und Leistung ist, sondern auch eine Quelle der Freude, des Stolzes und der Gemeinschaft. Limbach-Oberfrohna öffnet seine Türen für Tanzliebhaber aus aller Welt und lädt Sie ein, an diesem festlichen Anlass teilzunehmen. Gemeinsam werden wir 30 Jahre Exzellenz im Tanzsport in der Stadt Limbach-Oberfrohna feiern.

Henning Rechenberg, Tanzklub „Orchidee“



Im Bild Matyáš Adamec und Anna Riebauerová aus der Tschechien Republik, die 2019 den 3. Preis des Latein-Turniers gewannen. (Foto: Christian Kanew)

WAS MACHT GLÜCKLICH?

FELS
FREIES EVANGELISCHES
LIMBACHER SCHULZENTRUM

Erfolg, Geld, Schönheit, Karriere, Drogen???

Die Lebensberichte von Josef Müller und Sara Langhirt zeigen einen anderen Weg.

FELS

Freies Evangelisches
Limbacher Schulzentrum

Marktstraße 11
09212
Limbach-Oberfrohna

Freitag

08.12.2023

19:30 Uhr

Josef Müller: Früher erfolgreicher Steuerberater, Unternehmer und Millionär. Irgendwann der tiefe Fall: Millionenbetrug, Flucht, Gefängnis, Reue, Umkehr und Lebensänderung. Heute vollkommen glücklich! Seine Lebensgeschichte hat er in dem Buch „Ziemlich bester Scharke“ aufgeschrieben.

Sara Langhirt: Hat vor vielen Jahren bei einer Makeover-TV-Show mitgemacht - um schöner und glücklicher zu sein. Doch trotz einigen Operationen geht es ihr schlechter als vorher. Durch Drogen versuchte sie, ihrem Elend zu entkommen - bis sie eine radikale Kehrtwende erlebt. Sie erzählt ihre Geschichte in dem Buch „Beautiful Soul“.

PARTNERSCHAFT
FÜR DEMOKRATIE
LIMBACH-OBERFROHNA

Demokratie Café

Evangelische Kirche



UNSERE UNTERNEHMEN

Kaufunger bieten Auszeit für Körper und Seele



Im idyllischen Dorf Kaufungen versteckt sich seit einigen Wochen eine kleine aber feine Oase. Nadine und Nico Osse haben an ihr Wohnhaus an der Straße Am Hang 1 einen gemütlichen Wellness-Bereich ein- und angebaut. Unter dem Namen Saunalounge & Kosmetiksalon „Très chic“ bieten sie eine Mischung aus Kosmetik, Sauna und Wellness sowie Restaurant & Bar an. Bestens geeignet für Pärchen, aber auch kleine Gruppen, die eine ruhige Sauna-Atmosphäre genießen und ausspannen wollen. Nico Osse hat bei dem kompletten Bauprojekt seit 2020 selbst Hand angelegt und gemeinsam mit seiner Frau nach eigenen Ideen ein gemütliches Ambiente geschaffen. So gibt es im Außenbereich zwei großzügige Saunen – einmal eine finnische Sauna mit zirka 90 Grad und zudem eine milde Bio-Sauna mit rund 60 Grad – inklusive Wellnessbereich. Wer möchte, kann sich in einem Restaurant mit Drinks und kleinen Snacks verwöhnen lassen. „Wir sind selbst begeisterte Saunagänger und haben uns oft eine gemütlichere Atmosphäre oder besseren Service gewünscht. Deshalb haben wir uns hier eine Lounge geschaffen, in der wir unsere Gäste genau so verwöhnen wollen, wie wir es

uns selber vorstellen“, betonte Nadine Osse.

Sie betreibt bereits seit 2017 das Kosmetikstudio unter dem Namen „Très chic“, wo sie gemeinsam mit zwei Auszubildenden neben Kosmetik auch Fußpflege und Maniküre sowie Massagen anbietet. Da passt das neue Sauna- und Wellnesskonzept natürlich gut dazu und Familie Osse hofft, dass ihre Oase Saunafans nach Kaufungen zieht. „Bei uns können Familien, Firmen oder Vereine auch ohne Saunabesuch feiern und für bis zu 20 Personen bieten wir zudem Catering außer Haus an“, betonte Nico Osse, der den Saunabereich betreut und auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. Gebucht wurden sie beispielsweise schon für Jungesellen-Abschiede und auch Cocktailkurse sind möglich. „Zukünftig möchten wir auch gerne Themensaunen und Menüabende anbieten, im Sommer bietet sich der Gartenbereich für Grillabende an“, haben die beiden Kaufunger schon viele Pläne. Mehr Infos, Öffnungszeiten und Preise finden sich unter: www.wellness-kaufungen.de.



Gemeinsam mit den zwei Auszubildenden Vivien Günther und Céline Müller bieten Nadine und Nico Osse (von links) ein tolles Wellness-Erlebnis für ihre Gäste. In dem 2004 gekauften Haus kurz vorm Ortseingang Wolkenburg haben sie sich gemeinsam eine kleine Oase geschaffen. Unterstützt wurden sie hierbei auch von Familie und Freunden. (Fotos: Saunalounge Très Chic)

Neue Hausarztpraxis erfolgreich gestartet

Am 2. Oktober eröffnete Dr. med. Madlen Schölge eine neue Hausarztpraxis an der Ingelheimer Straße 3. Bisher war sie als angestellte Fachärztin in der Praxis von Dr. med. Thomas Grumtman tätig. Nachdem der erste Ansturm von Patientinnen



und Patienten von ihr und ihrem Team bewältigt wurde, konnte sie Ende Oktober zu einer kleinen Eröffnungsfeier einladen. Bei dieser schaute auch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorbei und beglückwünschte sie zur neuen Praxis. Natürlich nahm er dabei auch das neue Ultraschallgerät in Augenschein, das die Fachärztin mit Hilfe einer de-minimis-Beihilfe der Stadt zur Eröffnung angeschafft hatte. Als Internistin, die hausärztlich tätig und auf Schilddrüsen-Untersuchung spezialisiert ist, lag es Dr. med. Madlen Schölge sehr am Herzen, ihren Patientinnen und Patienten diesen Service auch weiterhin anzubieten. „Das Gerät ist sozusagen das Herzstück unserer Praxis und bereits gut im Einsatz“, betonte sie. Mehr Infos und Öffnungszeiten unter: www.praxis-schloegel.de.

Gemeinsam für ihre Patientinnen da: Franziska Läscher, Dr. med. Madlen Schölge und Claudia Wiedemann (von links). Im Hintergrund das neue Ultraschallgerät.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Am 2. November stellte eine Frau zwischen 7:10 und 11:10 Uhr ihren roten Citroen C1 auf dem Parkplatz an der Straße des Friedens/Peniger Straße ab. Als sie gegen Mittag zurückkam, stellte sie auf der Fahrerseite eine Delle in der hinteren Tür

fest. Vermutlich war ein unbekannter Fahrzeugführer dagegen gestoßen und hatte sich anschließend entfernt, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Die Reparaturkosten wurden auf 1.000 Euro geschätzt.

Haben Sie zu dem Zeitpunkt auf besagtem Parkplatz einen Zusammenstoß bemerkt? Wer Hinweise auf den unbekanntem Fahrzeugführer geben kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 03763/640 im Polizeiviertel Glauchau.

Streit mit schwerwiegenden Folgen

Zwei Herren waren am Abend des 8. November mit dem Fahrrad auf dem Radweg der Peniger Straße unterwegs als sie in Streit gerieten. Nach ersten Erkenntnissen zog in der Folge der 51-Jährige den 71-Jährigen von seinem Fahrrad, der dabei stürzte und auf der Fahrbahn zum Liegen kam. In diesem Moment befuhr ein 82-jähriger Deutscher mit seinem Skoda die Straße in Fahrtrichtung Niederfrohna. Er bremste seinen Pkw noch ab, konnte jedoch einen Zusammenstoß mit dem am Boden liegenden Mann nicht mehr vermeiden. Der 71-Jährige wurde schwer verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der 51-Jährige erlitt bei der Auseinandersetzung leichte Verletzungen, die ambulant behandelt wurden.

Unfall an Ampelkreuzung

Am 10. November gegen 10 Uhr befuhr eine 49-jährige Dacia-

Fahrerin die Hohensteiner Straße aus Richtung Hohenstein-Ernstthal und bog an der Ampelkreuzung auf die Autobahnauffahrt in Richtung Erfurt ab. Dabei kam es zur Kollision mit dem entgegenkommenden Lkw eines 52-Jährigen. Glücklicherweise wurde niemand dabei verletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf 1.300 Euro geschätzt.

Da die beiden Unfallbeteiligten angaben, bei Lichtzeichen Grün gefahren zu sein, sucht die Polizei nun Zeugen: Wer kann Hinweise zu dem Unfall geben? Zeugen wenden sich bitte an das Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

„Anlichteln“ beim TV Oberfrohna

Wir laden Euch alle herzlich ein, am 1. Advent die zweite Auflage des „Anlichteln“ gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf schöne Stunden, voller Freuden für Gaumen, Ohren und Augen und mit Euch die gemütliche Zeit des Jahres einzuläuten. Wir sehen uns ab 16 Uhr am Oberfrohnaer Jahn-

haus und freuen uns schon jetzt auf viele liebe Gesichter und auf zahlreiche kleine Nachwuchssportler, die ihren Lampion einpacken und mit Eltern und Großeltern den Weg zum Lichterbogen am Jahnhaus finden. Bitte markiert euch Sonntag, den **3. Dezember** im Kalender und sagt es gern weiter.

Euer TV Oberfrohna



Das Ei guck'e ma! Familientheater präsentiert

ABENTEUER IM WURZELWALD

in Webers Gasthof
Langenleuba-Oberhain

Kinder: 6 €
Erwachsene: 9 €

Samstag	09.12.2023	14:00 Uhr
Samstag	09.12.2023	17:00 Uhr
Sonntag	10.12.2023	10:00 Uhr

Kartenverkauf und Einlass 30 Minuten vor Beginn

© by Michèle Amely Poethke



Tolle Kürbis-Kreationen entstanden an der Skihütte

Bei bestem Wetter waren am 22. Oktober rund 250 Besucher zum Herbsttag mit Kürbisschnitzen beim Skihütte Pleiße e.V. gekommen. Mehr als 30 Kinder mit Eltern oder Großeltern als Unterstützung nahmen sich die zahlreichen Kürbisse vor und gaben ihnen ein lustiges oder gruseliges Aussehen. Am Ende wurden die originellsten Exemplare prämiert. Über den ersten Platz freuten sich Nina und Franz Schreiber (vorne rechts im Bild), Quinn Bauer (2.v.l.) belegte den zweiten Platz und Dritter wurde Fritz Rückert (links). Ihre Kürbisse wurden fürs Foto von Holger Schmeißer, Frank Konieczny und Friedericke Hohlfeld (von links) präsentiert

Text und Foto: Skihütte Pleiße e.V.



KURZ BERICHTET

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **18. Dezember** von 9 bis 11 Uhr nach Limbach-Oberfrohna auf den Markt (der November-Termin entfällt). **Jeden 3. Montag im Monat** informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen

Bei Bedarf steht Ulf Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die

Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren.

Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten. Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finanzieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden.

Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Blutspenden retten Leben:

Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, werden in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten **Sonderblutspendetermine am Samstag, 23. Dezember und am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember, sowie am Samstag, 30. Dezember** angeboten.

Die nächsten Blutspendeaktion in L.-O. sind:

1. Dezember von 15 bis 18:30 Uhr

im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19

5. Dezember von 13 bis 18:30 Uhr

in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Terminreservierung erforderlich:

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
oder telefonisch über 0800 11 949 11

Einladung zur Heimatveranstaltung „Heimatliche Weihnacht“



Die Landsmannschaft der Ost-Westpreußen Landesgruppe Sachsen e.V. Gruppe Limbach-Oberfrohna lädt am Samstag, den **9. Dezember** zu einem Heimatnachmittag ins Esche-Museum Limbach-Oberfrohna, Sachsenstr. 3 ein. Diese Veranstaltung findet von 14 bis 16:30 Uhr im Prof.-Willkomm-Raum statt. Mit Liedern und Gedichten wird diese Veranstaltung umrahmt. Eine Wichtelgruppe zeigt eine kleine Aufführung. Zur Pause wird ein kleiner weihnachtlicher Imbiss gereicht. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Reinhard Gerullis i.A. des Vorstands



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 26. November

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

13:00 Uhr Posaunenblasen auf dem Friedhof

Hohensteiner Straße

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

09:30 Uhr Familiengottesdienst,
anschließend Plätzchen-Basar

der Ev. Kita Lutherstraße

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 26. November

14:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. Dezember

17:00 Uhr Konzert mit C-Brass

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 26. November

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 26. November

09:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 2. Dezember

15:00 Uhr Adventsliedersingen zum Auftakt
des Weihnachtsmarktes

Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

15:00 Uhr Familiengottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 26. November

14:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 3. Dezember

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler

Telefon: 93212

Sonntag, 26. November sowie 3. und 10. Dezember

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler
www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Telefon: 88216

Sonntag, 26. November

10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 30. November

18:00 Uhr Anbetung,

18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 2. Dezember17:00 Uhr Kolping-Gedenkgottesdienst,
anschließend Adventsfeier**Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent**

8:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6. Dezember

14:30 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig**Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 26. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 3. Dezember

10:00 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten**Limbach-Oberfrohna**

Pastor Dietmar Kessler

Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde –**CHRISTUSKAPELLE**

Ullrich Meyer

Telefon: 03722/95590

Sonntag, 26. November

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30. November

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“ – Ort der Begegnung

Sonntag, 3. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht -****Christus im Zentrum**

Thomas Walter

Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert

Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags:** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad

Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan,

Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:
www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Aula FELS, Marktstraße 11

jeden Sonntag 10:00 Uhr GottesdienstInternet: <https://c3home.church/c3-home-home/>E-Mail: contact@c3home.church**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

www.jw.org

Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzen für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

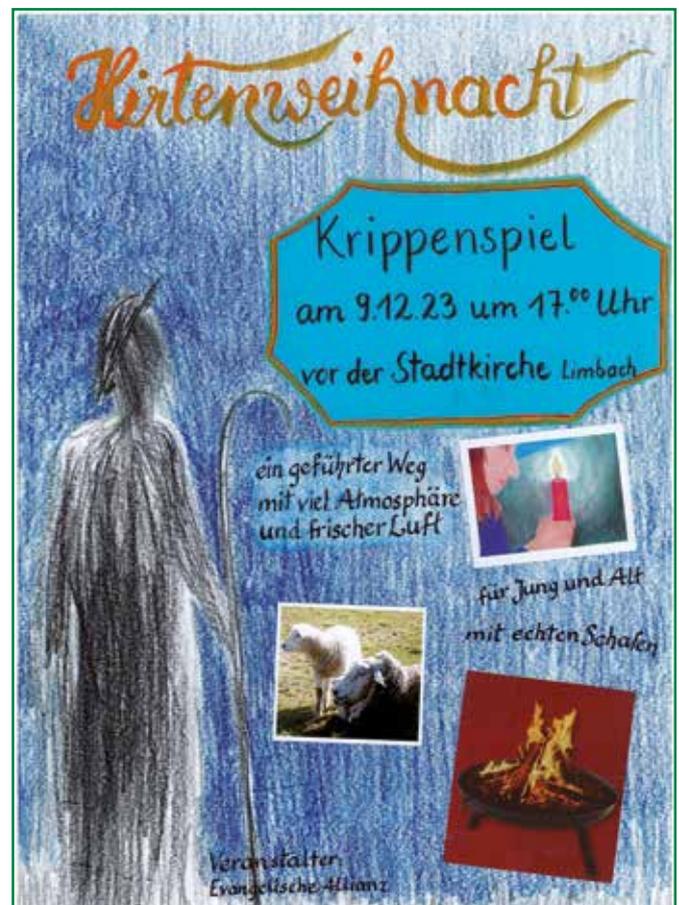
jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst**Sonntag, 26. November**

9:30 Uhr Vortrag: Warum wir „wach“ bleiben müssen

Sonntag, 3. Dezember

9:30 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten

Wunder wirklich geschehen?

Hirtenweihnacht vor der Stadtkirche

Dieses Jahr möchten wir zum zweiten Mal unsere Hirtenweihnacht feiern. Es ist ein Krippenspiel das im Freien aufgeführt wird. Weil man es in der Kälte nicht so lange aushält, ist es im Vergleich zu anderen Spielen zeitlich kürzer. Es gibt

weiter auf Seite 22

wieder echte Schafe und ein kleines Lagerfeuer zum Wärmen. Wir beginnen am 9. Dezember um 17 Uhr (während des Weihnachtsmarktes) vor dem Haupteingang zur Limbacher Stadtkirche. Wir freuen uns auf alle Romantiker und Sinnsucher, die sich zu dieser kleinen von-Tür-zu-Tür-Wanderung einladen lassen. Im Namen des Hirtenweihnachtsteams grüßt Sie
Gerhard Denecke.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

25. November – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

26. November – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

27. November – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

28. November – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

29. November – Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

30. November – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

01. Dezember – Rosen-Apotheke

Frohnbacherstraße 26 | L.-O.

02. Dezember – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

03. Dezember – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

04. Dezember – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

05. Dezember – Apotheke im Ärztehaus

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

06. Dezember – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

07. Dezember – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

08. Dezember – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

09. Dezember – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

10. Dezember – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.



Anzeigen

Mühlenweihnacht
in der Wetzelmühle
Niederfrohna

9. Dezember 23
14 - 18 Uhr

- Mühlenführung 14.30 Uhr und 16.30 Uhr
- gemütliches Beisammensein am Feuerkorb
- gemeinsames Tannenbaum schmücken
- Verkauf von Keksen aus der hauseigenen Bäckerei
- Verkauf der Produkte aus unserer Kreativwerkstatt

für Kinder

- Puppentheater im Saal 15 Uhr und 16 Uhr
- Bienenwachskerzen herstellen
- Besuch vom Weihnachtsmann
- Streichelzoo

für das leibliche Wohl

- Waffeln, Baumstriezel, Roster
- deftiger Eintopf
- Kinderpunsch / Glühwein / Honigwein

Wetzelmühle
Untere Hauptstraße 79
09243 Niederfrohna
www.wetzelmuehle.de



Apollo

FILMTHEATER



Heiligabend kommt wieder der
Weihnachtsmann ins Kino.
Wir zeigen früh für jung und alt
folgende Filme.

WISH / RAUS AUS DEM TEICH / WONKA die genauen Anfangszeiten
entnehmen Sie bitte unsere Website www.kino-apollo.de ab 18.12.23.

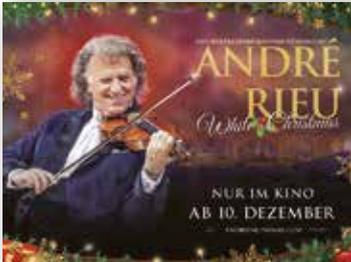
„Neue Geschichten
vom Pumuckl“

Am 03.12./
10.12./17.12.
jeweils um 15.00 Uhr
bei uns im Programm.



Dicker Staub flockt durch die Luft, als Meister Eders Neffe Florian (Florian Brückner) die Werkstatt betritt. Mehr als 30 Jahre lang waren Hobelbank und Kreissäge eingemottet. Florian Eder und seine Schwester Bärbel (Ina Meling) haben die alte Schreinerwerkstatt ihres Onkels geerbt. Lange stand sie leer. Jetzt soll sie verkauft werden. Doch in der Werkstatt scheint es nicht mit rechten Dingen zuzugehen. Es spukt! Und prompt wiederholt sich das Schicksal: Pumuckl bleibt am Leim kleben und wird für Florian Eder sichtbar. Der kann seinen Augen kaum trauen. Ein Kobold? Ein Koboldsgesetz besagt: Wenn ein Kobold für einen Menschen sichtbar wird, dann muss er für immer bei diesem Menschen bleiben. Eder beschließt, seinen Job zu kündigen, die Werkstatt wiederherzurichten und in der Wohnung darüber einzuziehen. Von nun an erleben Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack. Hurra, hurra, der Pumuckl ist wieder da!

Andre Rieu's White Christmas
am 14. und 17.12. jeweils 17.00 Uhr



Mit den ersten klingenden Glöckchen tauchen Sie in die unvergleichliche Weihnachtsatmosphäre von Andres Winterwunderland ein. Staunen Sie über den prächtig geschmückten Weihnachtspalast voller Schnee, mit zwei Eislaufbahnen, traumhaften Winterszenen, romantischer Beleuchtung, rotem Teppich, unzähligen funkelnden Lichtern, 150 wunderschönen Kronleuchtern und über 50 venezianischen Kandelabern. Genießen Sie die besondere Stimmung dieser Jahreszeit, während Sie zu zeitlosen Weihnachtsliedern, romantischen Walzern und wunderschönen Songs aus aller Welt singen und tanzen - Jingle Bells, Ave Maria, Oh Holy Night, Hallelujah, Sleigh Ride und viele mehr! Das Kinopublikum kommt außerdem in den Genuss eines exklusiven Blicks hinter die Kulissen, wenn Moderator Pierre Rieu mit seinem Vater über die Entstehung dieses musikalischen Winterwunderlandes spricht.

In unserer KINO 2 FILMREIHE zeigen wir am 30.11. / 03.12.
und 06.12. PAMBARA – BRAUCHEN WIR EINEN BOSS?

Papa Erdmann versammelt seine Kinder um sich und erzählt ihnen eine faszinierende Geschichte über den Planeten Erde. In Anlehnung an die Tradition der Buschleute trägt er die Schöpfungsgeschichte vor. Er berichtet, wie Gott zuerst Elefanten schuf, die Flüsse gruben und Felsen spalteten, um das Wachstum zu ermöglichen. Anschließend kamen Nashörner und Flusspferde hinzu. So gedieh der paradiesische Planet, und alle Lebewesen genossen ein unbeschwertes Leben. Doch dann stellte sich die Frage: Wollte Gott seine perfekte Schöpfung noch weiter verbessern? Warum schuf er den Menschen? Damit begann der Wettstreit um die Herrschaft auf dem Planeten Erde.



KABARETT IM KINO
am 16.12. um 20.00 Uhr
„BEI UNS GILT 3K“
KOMIK – KLAMAUK – KABARETT



PREVIEW AM 25. und 26.11.23
jeweils um 14.30 Uhr.
Jedes Kind erhält ein Kinoplatz zum Film.

WISH

Asha, ein optimistisches 17-jähriges Mädchen mit scharfem Verstand und großer Hingabe, lebt in Rosas, einem Königreich, in dem jeder Wunsch wahr werden kann. In einem Moment der Verzweiflung äußert sie einen Wunsch, der von der kosmischen Kraft Star, einem Ball unendlicher Energie, erhört wird. Gemeinsam mit Asha und ihrer Ziege Valentino begibt sich Star auf eine abenteuerliche Reise durch verschiedene Welten, um ihre Gemeinschaft zu retten. Sie stellen sich dem größten Feind und beweisen, dass der Wunsch einer entschlossenen Person in Verbindung mit Magie Wunder bewirken kann.

Jägerstrasse 24 | 09212 Limbach-O.

Telefon: 0 37 22 9 32 95

www.apollo-kinocenter.de

BESTELLUNG f Instagram
GETRÄNKE & SNACKS
DIREKT VOM SITZPLATZ

KINO 2

- IM GÄSTE WLAN - "APOLLO GAST" EINLOGGEN
- QR-CODE AM PLATZ EINSCHANNEN
- PRODUKTAUSWAHL + BESTELLUNG PER TELEFON
- SERVICEPERSONAL LIEFERT DIE BESTELLUNG DIREKT AN DEINEN SITZPLATZ

VISA Apple Pay G Pay

UNSERE SERVICE IST NUR BIS ZUM VORSTELLUNGSBEGINN MÖGLICH!

Good Food 4Kids **Ausgabekraft gesucht**
für den Raum Limbach-Oberfrohna

Wir suchen Sie als Mitarbeiter*in unserer Essensausgabe im Raum Limbach-Oberfrohna zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihre Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils 5 Stunden.

Anstellung auf Teilzeitbasis.

Kontakt: 0172 594 33 70

KAMINHOLZVERKAUF
Weihnachtsangebot

Hartholz in Säcken (ca.15kg) 6 €

Laubholzmix 33cm, trocken 99 €/SRM

Alle Angebote unter:

www.kaminholz-holzfiguren@freenet.de

Fa. Bieber · An der Leuba 69 · 09322 Penig
Tel. 037381 84238 · Funk 0173 9590128



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio ◀

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22 · 9 22 48 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

Bonus: Winterrabatt in Höhe einer Grundmiete

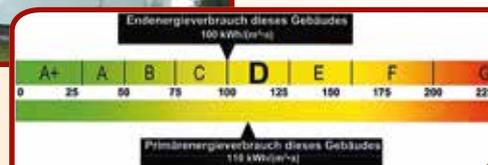


Was? » Geräumige 3- Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Paul-Fritzsching-Straße 22, 2. Etage, 67,43 m²

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete:
439,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna





Veranstaltungen DEZEMBER 2023

10. Limbacher Weihnachtspark

EINTRITT FREI

3. Advent

Freitag 16:00 - 22:00 Uhr
Samstag 16:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr

4. Advent

Freitag 16:00 - 22:00 Uhr
Samstag 16:00 - 22:00 Uhr

Kartenvorverkauf in der Parkschänke Tierparkstr. 2 09212 Limbach-Oberfrohna
kontakt@parkschaenke.com Tel.: 03722 - 79 59 90. Begrenzte Kartenverfügbarkeit.



X-MAS PARTY MONTAG 25. DEZEMBER '23

Die legendäre Party
DJ L-Boy & DJ Sören van Gale / Main Floor
DJ Marcus / Schlagerfloor

Einlass ab 21:00 Uhr VVK 10,00€ Eintritt ab 18 Jahren!



Zum Onlineverkauf



Silvester in Ihrer Parkschänke feiern!

Begrüßungssekt
umfangreiche Büffet's
Neujahrsekt
Live-Band & DJ's
Cocktailbar
Höhenfeuerwerk
Mitternachtssnack
89,50€ p.P.



Tel.: 03722 - 795 990
kontakt@parkschaenke.com



Ein kunterbunter Herbsttag lud zum Mitwandern ein

Am Morgen des 4. November trafen sich die wanderlustigen Mitglieder und Mieter der Genossenschaft zur 44. Wanderung. Ein herrlicher Morgen mit strahlendem Sonnenschein ließ die 47 Teilnehmer nach der Begrüßung durch den Vorstand und den einleitenden Worten der Wanderführer Barbara und Werner Uhlmann gut gelaunt in den Tag und mit dem Bus in Richtung Glauchau starten. Die diesjährige Herbstwanderung stand ganz unter dem Motto „Natur pur genießen“.

Die Wanderung führte den heiteren Trupp durch Wiesen und Wälder und über ausgedehnte Felder. Es blieb viel Zeit, durchzuatmen und die Landschaft in ihrem herbstlichen Outfit zu genießen. Der Herbst hatte wieder einmal „auf der Leiter gestanden und die Blätter angemalt“; und das in den schönsten Farben. Eine leichte Brise wehte den Wanderern um die Nase und ließ das bunte Laub tanzen. Per pedes ging es vom Bismarckturm eine reizvolle Wegstrecke entlang, bis wir den Turm wieder erreichten; ein Rundwanderweg also, wenn auch ein wenig eckig.

Schade, dass der 45 Meter hohe Aussichtsturm, der als Bismarck-Denkmal zu Ehren von Otto von Bismarck gebaut und 1910 fertiggestellt wurde, ein Gerüst trug und leider nicht zu besteigen war. Gern hätten die Wanderfreunde die Aussicht an diesem klaren Tag bei perfektem

Wetter genossen. Der Turm gilt als Wahrzeichen der Stadt Glauchau und ist der höchste, heute noch existierende Bismarckturm.

Vorbei am Naturschutzgebiet „Am Rümpfwald“ mit Biotopen aus Rasenflächen, Teichen und Tümpeln gelangte die Wandergruppe nach knapp der Hälfte der Route am Spielplatz Voigtlaide an. Aus Sicht der Teilnehmer ein sehr schöner und gelungener Spiel- und Freizeitplatz für Kleine und Größere! Auf die Wanderfreunde wartete dort schon das „Picknick-Mobil“ mit einem Zweier-Team der Genossenschaft. Im Sonnenschein und entspannt auf den zahlreich vorhandenen Sitzgelegenheiten ließen sich alle die Fett- und Leberwurstbemmen schmecken, die neben gesunden Gemüsesnacks, Eiern und Getränken gereicht wurden. Frisch gestärkt ging es weiter durch Mutter Natur bis die Wanderer nach insgesamt ca. 10 km wieder

in den Bus stiegen, der von Isabell Winkler vom Busunternehmen aus Callenberg selbst gesteuert wurde. Ca. 30 Minuten später traf die Truppe am Ausgangspunkt, der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft, wieder ein.

Dort wurde sie vom Team der Genossenschaft in altbewährter Weise mit verschiedenen vorbereiteten Gaumenfreuden empfangen. Nach leckerem Essen, den passenden Getränken, angenehmen Gesprächen

und superguter Stimmung klang auch der 44. Wandertag der Wohnungsgenossenschaft am Nachmittag aus.

Ein wunderschöner Tag in heiterer Gemeinschaft! Dafür geht ein großes Dankeschön an unsere Wanderführer, Familie Uhlmann, die diese sehr schöne Natur-Strecke planten!

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an das Team der Wohnungsgenossenschaft gerichtet! Gleichzeitig richten wir den Dank an die Fa. Winkler, die die Wanderfreunde auch diesmal wieder pünktlich und sicher chauffierte.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine neue, tolle Tour im Frühjahr 2024, die im Übrigen schon steht!

Der Vorstand



WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft
Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 • 770 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de

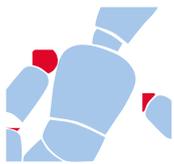




Weihnachten naht mit Riesenschritten. Denken Sie daran, Ihre Freunde, Kunden und Geschäftspartner zu grüßen.

Anzeigenschluss Ausgabe 25: 28.11.23
Anzeigenschluss Ausgabe 26: 12.12.23

Zweitweg-Verlag | 0371 • 5 33 45 21
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Sanitätshaus
Hertel GmbH

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

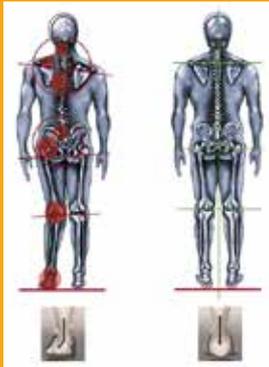


ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz / Adelsberg.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für
ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

Versorgungsbereiche:

- Sanitätshaus
- Medizintechnik
- Rehathechnik
- Orthopädietechnik
(Schuhtechnik, Orthetik, Prothetik)
- Schuheinslagen von Jurtin®
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik

www.sanitaetshaus-hertel.de

Alles hört auf
mein Kommando



**Jetzt 3.900 €
Prämie sichern**

Der Golf mit „Discover Pro“¹

Der Golf fährt mit vielen technisch innovativen Features vor – und setzt damit neue Maßstäbe bei der Digitalisierung auf der Straße. Zum Beispiel mit dem Infotainment-System „Discover Pro“¹, das ganz einfach per Sprache oder Berührung Systemeinstellungen ändert oder auch die Beleuchtung intensiviert. Weitere Highlights sind der „Travel Assist“^{1,2}, das Head-up-Display¹ sowie der „In-Car Shop“, in dem Sie unter anderem zusätzliche Funktionen kaufen können. Kurzum: Der Golf. Hier spielt das Leben.

Golf Move 1.5 TSI OPF 96 kW 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9-5,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 133-124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.³

Ausstattung: Navigationssystem "Discover Media" inkl. Streaming & Internet, inkl. 4 Winterräder (Stahl), automatische Distanzregelung, Ihre Ansprechpartner im Autohaus Andreas Schneider 03722 71565 und Thomas Görlitz 03722 715 41 u.v.m.

Hauspreis: 28.900,00 €

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Optionale Sonderausstattung. ² Im Rahmen der Systemgrenzen. ³ - Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ⁴ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiefrist, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter www.volkswagen.de oder erfragen Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
instagram autohaus_lohs

AUTOHAUS
Lohs

19. Rußdorfer Weihnachtsmarkt



19. Rußdorfer Weihnachtsmarkt

Samstag, 02.12.2023

an der Kirche

PROGRAMM

- 15.00 Uhr** **Weihnachtslieder singen in der Kirche**
mit der Rußdorfer Kurrende und dem Schulchor der
Thomas Müntzer Schule
- 16.30 Uhr** **Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
Es spielt der Bräunsdorfer Posaunenchor
- 17.20 Uhr** **„Anzünden“ des Schwibbogens/
Glockengeläut**
- 17.30 Uhr** **kommt der Weihnachtsmann**

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Für Roster, Glühwein und eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!



Alle großen und kleinen Leute sind auf das Herzlichste zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Rußdorfer Kirchplatz eingeladen. Wie gewohnt singen wir uns in die Adventszeit mit Unterstützung des Kinderchors der Rußdorfer Schule und der Kurrende der Johanniskirche.

Die vielen Lichter am Weihnachtsbaum, der Schwibbogen und die Pyramide sorgen für ein weihnachtliches Flair.

Unsere kleinen Gäste können sich freuen auf das Basteln mit Christin und Anett und natürlich auf den Weihnachtsmann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Organisatoren



Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen
o du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)

Fa. Michael Esche

Automatiksysteme



IDEZE Service

- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 03722-94523
Fax: 03722-814022
www.automatik-esche.de

Hermann Täschner

Holzverarbeitung - Holzhandel



- » Bauholz - Profilholz - Latten - Leisten
- » Laminat - Paneele - Dielung
- » Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.
- »Anfertigungen nach Ihren Maßen«
(Zuschnitt, hobeln, fräsen)

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de



KFZ-Werkstatt



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister
und Serviceberater
Telefon: 03722 93145

Gebrauchtwagen



Ihr Ansprechpartner:
Michael Kister
Verkaufsberater Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de



Economy Service
Bremsen
Service

Bremsen Service¹:
5 % Rabatt

Stopp – hier ist unser Bremsen Service¹. Für alle Volkswagen ab vier Jahren. Damit Sie in Ihrem Volkswagen sicherer unterwegs sind, ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen die Bremsen zu wechseln. Wir kontrollieren ihren Zustand und tauschen, wenn nötig, Bremsbeläge- und schein schnell und professionell für Sie aus. Machen Sie gleich einen Termin bei uns! volkswagen.de/economyservice

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig und nur auf Bremsbeläge und Brems Scheiben (vorn und hinten), exklusive Einbau. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.12.2023. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt

Waldenburger Str. 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de



Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter
www.fzlo.de

Neujahrskonzert
06.01.24 | 16 Uhr

Baltikum
Vortrag mit Robert Neu
13.01.24 | 17 Uhr

Lesung
01.02.24 | 19:30 Uhr

Puschelgeschichten
04.02.24 | 11 Uhr

Ü40-Hirschtanz
17.02.24 | 20-01 Uhr

Comedy-Show
23.02.24 | 20 Uhr

A-Capella-Konzert
22.03.24 | 20 Uhr

Magie & Illusion
14.04.24 | 17 Uhr

Oh wie schön ist Panama
26.05.24 | 15 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
im Chemnitz Center
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr

[Stadthalle.Limbach](https://www.facebook.com/Stadthalle.Limbach)

[stadthallelimbachoberfrohna](https://www.instagram.com/stadthallelimbachoberfrohna)

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722·85626**

† Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 **Gyula Hosszú**
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
 **ANTEA**
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

*In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, lieben Vater, Bruder,
Schwager und Onkel*

Erich Achim Groß

* 09.07.1934 † 25.10.2023

In stiller Trauer
Deine Brunhilde
Dein Sohn Tobias
im Namen aller Angehörigen



*... ich bin schon ein Stück
vorausgegangen.*

Greta Witzig

* 19.06.193 † 9.11.2023

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 12. Dezember 2023 um 13:00 Uhr auf dem
Friedhof in Limbach, Hohensteiner Straße statt.



DANKSAGUNG

Die erwiesene Anteilnahme beim unerwartetem
Tod meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter
und Großmutter, Frau



ANNEROSE TEUFERT

geb. Tetzner

* 01.07.1951 † 25.09.2023

hat uns sehr getröstet.
Dafür sprechen wir unseren
herzlichen Dank aus.

In tiefer Trauer
Ehemann Ulrich
Töchter Claudia und Ines
Sohn Alexander
Enkelkinder Sophie und Lilly
sowie Verwandte und Freunde

Pietät Pfeifer

*Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist. Danke für
die Hand, die uns so hilfreich war. Danke, dass es Dich gab.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa,
Herrn

Erhard Eisenreich

* 30.01.1928 † 12.11.2023



In stiller Trauer

Sonja, Stephan, Katrin und Ute
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 30. November 2023, um 12:30 Uhr auf
dem Friedhof in Bräunsdorf statt.

 Gyula Hosszú

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
 vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Dienstleistung

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte, Küchentechnik
NEUBERT
 im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722-403184

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
 Anfertigung von Möbeln aller Art
 Küchenmodernisierung
 03722/ **92248**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
 Telefon: 03722 · **92615**
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

REISEN

REISEBÜRO VAKANZ
 IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER
 Chemnitz Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-98164 oder 0176-39877216
 Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

DACHTECHNIK

MK Dachtechnik GmbH
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

*"Du bist nicht mehr da, wo Du warst
 aber Du bist überall, wo wir sind."*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
 Abschied von meiner lieben
 Mutter, Schwiegermutter, geliebten Oma,
 Uroma, guten Schwester und Tante,

Lore Naumann
 * 20.6.1937 † 7.11.2023

In stiller Trauer
 Sohn Jürgen mit Sabine
 Enkel Toni mit Elisabeth, Louis und Lucie
 im Namen aller Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
 dem 7. Dezember 2023 um 10:00 Uhr auf
 dem Waldfriedhof Schönburger Land in
 Callenberg statt.



Danksagung

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
 aber Du bist überall, wo wir sind.*

Rechtsanwalt
Frank Haselbauer
 * 24. Mai 1963
 † 27. September 2023

Danke sagen wir **Allen**, die sich
 in unserer Trauer
 mit uns verbunden fühlten und ihre
 Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
 Ausdruck gebracht haben.

In liebevoller Erinnerung
 seine Frau Anke
 Familie Uwe Haselbauer
 Familie Silke Haselbauer
 im Namen aller Angehörigen

Niederfrohna, im November 2023 Bestattungshaus Hannuschka

DANKSAGUNG

Tief bewegt von der herzlichen
 Anteilnahme, den Blumen- und
 Geldzuwendungen sowie für das
 letzte Geleit, möchten wir allen
 Verwandten, Bekannten und
 Freunden danken.

Liane Pfau
 * 29.9.1928 † 15.9.2023

In stiller Trauer
 ihre Kinder Dietmar, Uta
 und Gabriele mit Familien